

**„Digital Factory“
präsentiert IT-Lösungen
für die Industrie**

Wer wissen will, mit welchen Mitteln und Werkzeugen die innovativen Maschinen, Anlagen, Autos und Gebrauchsgüter unserer Zeit entwickelt und gefertigt werden, besucht die Digital Factory. Die hier ausgestellte IT ist der Motor, der die Aussteller aller anderen Leitmessen in Hannover zu ihren Produkten führt. (DMAG)
Seite 5

Anzeigen

Halle 13/Stand A39
Halle 17/Stand E50



AUCOTEC
Engineering Software
www.aucotec.com



HYDRA

Halle 17, Stand B 54
www.mpdv.de



STAUFF
www.stauff.com
Halle 21 / Stand D21

**Industrial Supply 2011 -
Synergien aus erster Hand**

Die Hallen 3 bis 6 stehen im Zeichen industrieller Zulieferlösungen und des Leichtbaus. Aussteller präsentieren auf der diesjährigen Leitmesse „Industrial Supply“ ihre technologischen Trends, Lösungen und Themen sowie industrielle Innovationen. (DMAG)
Seite 8

**Starkes Interesse
an der internationalen
Leitmesse „MobiTec“**

Die diesjährige „MobiTec“ stößt als internationale Leitmesse für hybride und elektrische Antriebstechnologien, mobile Energiespeicher und alternative Mobilitätstechnologien im Rahmen der Hannover Messe 2011 auf ein äußerst positives Interesse. (DMAG)
Seite 10

**HANNOVER MESSE 2011
stark und innovativ**

Mit dem Schwerpunktthema „Smart Efficiency“, Ausstellern aus 65 Ländern und mehr als 5.000 Innovationen aus allen Industriebranchen startet am 04.04. die HANNOVER MESSE. „Die Stimmung bei den Unternehmen ist angesichts solider Wachstumsprognosen bestens. Alle Beteiligten erwarten eine hervorragende HANNOVER MESSE“, sagte Dr. Wolfram von Fritsch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG (DMAG) in Hannover. „Neben der ungebrochenen Innovationskraft der Industrie wird die HANNOVER MESSE auch zeigen, dass für viele gesamtgesellschaftliche Herausforderungen, wie etwa Mobilität, Klimaschutz, Ressourceneffizienz, schon jetzt einsatzfähige Lösungen vorhanden sind. Sie müssen nur eingesetzt werden.“



Zur diesjährigen Veranstaltung haben sich mehr als 6.500 Unternehmen aus 65 Ländern angemeldet. Rund die Hälfte der HANNOVER-MESSE-Aussteller kommt aus dem Ausland. „Die HANNOVER MESSE 2011 präsentiert sich mit ihren 13 Leitmessen außerordentlich kraftvoll: Wir haben die richtigen Themen, ein hohes Maß an Internationalität und gute konjunkturelle Voraussetzungen. Wir erwarten die stärkste HANNOVER MESSE seit zehn Jahren“, sagte von Fritsch. Zu den Top-5-Ländern zählen China, Italien, Frankreich, die Türkei und die Schweiz. Die Aussteller der HANNOVER MESSE 2011 werden eine Fläche von rund 230.000 m² belegen.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die HANNOVER MESSE seien in diesem Jahr sehr positiv, berichtete von Fritsch. Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau erwartet für das laufende Jahr ein Wachstum in der Produktion von 10%. Der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie rechnet für 2011 mit einem Anstieg von rund 6%. (DMAG)
Seite 2

**Electromobility opens up
new market opportunities**



HANNOVER MESSE 2011 is the perfect cross-industry platform for the entire spectrum of electromobility technology. To fully leverage this potential, MobiTec - the International Trade Fair for Hybrid and Electric Powertrain Technologies, Mobile Energy Storage and Alternative Mobility Solutions - was launched last year at HANNOVER MESSE as a central showcase for everything related to mobility. If government policy bears fruit, Germany will become an international center for electromobility within the next 10 years. "This goal will only be reached through close cooperation between manufacturers, suppliers and research institutes. *MobiTec* offers all participants a forum for exchanging advanced scientific and technological ideas," says Dr. Wolfram von Fritsch, Chairman of the Managing Board at Deutsche Messe.



Dr. Henning Kagermann, Chairman of the National Electromobility Platform (NPE), President of the German Academy of Engineering Sciences and Honorary Chair of the *MobiTec* show, views the exhibition's broad cross-industry reach as an outstanding opportunity for presenting the forward-looking topic of electromobility in all its complexity. "Electromobility's breakthrough is now assured due to the changing environment, but it will take some time before we see anything close to full eMobility coverage across Germany. *MobiTec*'s vision of Germany's great potential as a core market and leading provider for electromobility is a window into the future," adds Kagermann. (DMAG)
Continued on page 18 to 21

Anzeigen

Halle 9
Stand F 40



CONINVERS
Ein Unternehmen der Phoenix Contact Gruppe

Halle 11
Stand E 19



Temperaturmessgerät
ALMEMO 1030-2

AHLBORN
www.ahlborn.com

FAULHABER

Antriebssysteme



www.faulhaber.com

Elektroindustrie ist wesentlicher Treiber für Wachstum

In der zweiten Hälfte der 1990er Jahre resultierte knapp ein Drittel des Wirtschaftswachstums in Deutschland aus den Produktivitätsfortschritten in der Elektroindustrie (IKT-produzierender Sektor). Dies ist das zentrale Ergebnis einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln) und des ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie. (ZVEI)

Seite 4

Anzeige

Halle 17
Stand B 54



Erneuerbare Energien - wichtiger Wachstumsmotor für die Industrie

Auf der HANNOVER MESSE 2011 spielen Technologien, Verfahren und Lösungen für die nachhaltige Erzeugung und Nutzung von Energien eine bedeutende Rolle. „Die gesamte Erneuerbare-Energien-Branche ist für die Aussteller der HANNOVER MESSE ein wichtiges Wachstumsfeld“, sagt Oliver Frese, Geschäftsleiter HANNOVER MESSE bei der Deutschen Messe AG (DMAG). (DMAG)

Seite 22

Anzeige

Hannover Messe 2011



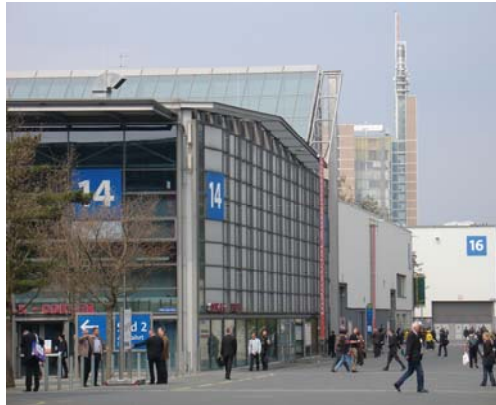
Hallenplan
04. bis 08.04.11
Messegelände
Hannover

Quelle: DMAG

Fortsetzung von Seite 1

„Smart Efficiency“ ist Leitthema der diesjährigen Hannover Messe

Die Industrie konzentriert sich trotz stabiler Wachstumsraten weiter darauf, Kosten zu reduzieren, Prozesse zu beschleunigen und Innovationen schneller zu Marktreife zu führen. Steigende



Energiekosten zwingen zur Ressourceneffizienz. Unter diesem Aspekt zieht sich das Motto „Smart Efficiency“ der HANNOVER MESSE 2011 wie ein roter Faden durch alle Leitthemen. Alle Themenbereiche, von der Automation über die Energie, Antriebs- & Fluidtechnik, der Zulieferung & Produktionstechnik bis hin zum Themenbereich Forschung & Entwicklung, greifen das Leitthema „Smart Efficiency“ in Form von Sonderveranstaltungen, Podiumsdiskussionen und Workshops auf. So senken beispielsweise moderne Leichtbauwerkstoffe den Energie- und Materialeinsatz während des Herstellungsprozesses und erhöhen die finale Wirtschaftlichkeit eines Produktes. Auf der

HANNOVER MESSE stellen Unternehmen neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen aus dem Bereich Leichtbau vor und zeigen Branchenlösungen. „Smart Efficiency“ findet sich auch in der Mobilität wieder. Deutschland soll in den kommenden zehn Jahren zum internationalen Leitmarkt für Elektromobilität werden. Im Rahmen der HANNOVER MESSE 2011 präsentieren rund 300 Unternehmen entsprechende Lösungen.

„Metropolitan Solutions“ zeigt Lösungen für urbane Infrastrukturen

Neu in diesem Jahr ist der Ausstellungsschwerpunkt „Metropolitan Solutions“. Die Veranstaltung in Halle 8 befasst sich mit Technologien und Lösungen für urbane Infrastrukturen. Wachsende Großstädte und Metropolen mit mehr als 10 Mio. Einwohnern stellen neue Herausforderungen an die Versorgung mit Wasser und Strom sowie an Mobilitäts- und Gebäudeinfrastrukturen. Mehr als 20 Aussteller zeigen Ihre Zukunftsmodelle und Referenzprojekte. Organisationen wie die International Society of City and Regional Planning oder die Weltbank sind ebenfalls vor Ort. Ein hochkarätiges Forum, auf dem internationale Experten Referenzprojekte präsentieren und diskutieren sowie das Zusammenspiel der eingesetzten Technologien erläutern, ergänzt den Ausstellungsbereich. (DMAG)

Anzeige

Hochgenaues Temperaturmessgerät mit 0,001 K Auflösung, als Referenz für Kalibrierlaboratorien und Qualitätssicherung

Das neue Temperaturmessgerät ALMEMO 1030-2 bietet höchste Auflösung, Präzision und Linearität bei der Temperaturmessung. Es eignet sich somit optimal als Referenzmessgerät für Kalibrierlaboratorien und für die Qualitätssicherung.

Über 2 Eingangsbuchsen können Pt 100 Fühler angeschlossen werden. Gemessen wird wahlweise mit einer Auflösung von 0,001 K oder 0,01 K. Das Gerät wird als Set mit einem Pt 100 Temperaturfühler in Klasse 1/10 B (DIN EN 60751) angeboten.

Der Einsatzbereich liegt zwischen -50,000 und + 400,000 Grad C. Das Gerät selbst verfügt über eine Messgenauigkeit von 0,01 % vom Messwert. Die Dimension in der Anzeige ist wählbar zwischen Grad C, Grad F und K. Die kompakte Bauform bietet optional den Schutzgrad IP54, ein beleuchtetes Grafikdisplay und eine einfache Bedienung über Softkeys und Cursorblock. Zwei Ausgangsbuchsen ermöglichen den Anschluss an einen PC oder die Einbindung in einem Netzwerk. Als Option ist ein aufsteckbarer Messwertspeicher erhältlich. Auswertesoftware, Datenkabel, Temperaturfühler und DKD Kalibrierzertifikat sowie Netzteil und Messgeräteköffer sind im Lieferumfang enthalten.



Halle 11, Stand E 19

www.ahlborn.com

Maschinenbauer

starten gut ins neue Jahr

Der Auftragseingang im deutschen Maschinen- und Anlagenbau lag im Jan. 2011 um real 46% über dem Ergebnis des Vorjahres. Das Inlandsgeschäft stieg um 53%. Bei der Auslandsnachfrage gab es ein Plus von 42% im Vergleich zum Vorjahresniveau, teilte der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) in Frankfurt mit.

In dem von kurzfristigen Schwankungen weniger beeinflussten Dreimonatsvergleich Nov. 2010 bis Jan. 2011 ergibt sich insgesamt ein Plus von 44% im Vorjahresvergleich, bei den Inlandsaufträgen ein Plus von 38% und bei den Auslandsaufträgen ein Plus von 47%. (VDMA)

Seite 11

Partnerland Frankreich mit über 230 Ausstellern

Unter dem Motto „Innovation für ein nachhaltiges Wachstum“ stellen über 230 französische Aussteller technologische Innovationen aus. Sie setzen dabei ihren Akzent auf die Themen Energie, Mobilität, Energieeffizienz, Zulieferung sowie Forschung & Entwicklung. Organisator der Partnerlandbeteiligung ist UBIFRANCE, die französische Agentur für Handelsförderung.

Der Zentralstand befindet sich in der Energy in Halle 13 (Stand D 10). Auf dem Messegelände sind insgesamt 9 Gemeinschaftsstände vertreten. Zahlreiche Delegationen aus Frankreich haben sich für die HANNOVER MESSE 2011 angemeldet.

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und der französische Premierminister François Fillon eröffnen die HANNOVER MESSE 2011 am Abend des 3.04.11 im Hannover Congress Centrum. Als weitere Sprecher werden die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan, der niedersächsische Ministerpräsident David McAllister und der Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie, Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Keitel, erwartet. (DMAG)

Weitere Informationen finden Sie hier:



SurfaceTechnology zeigt komplette Bandbreite der Oberflächentechnik

Die SurfaceTechnology bildet im Rahmen der HANNOVER MESSE die gesamte Bandbreite der Oberflächentechnik ab. Mehr als 250 Aussteller zeigen ihre Innovationen im Bereich Vorbehandlung und Reinigung sowie in der Lackier- und Galvanotechnik bis hin zur Plasma- und Nanotechnologie. Energie- und Ressourceneffizienz sind die treibenden Themen in der Oberflächentechnik. Insbesondere Energie ist ein großer Kostenfaktor. In verschiedenen Sonderveranstaltungen greift die SurfaceTechnology das Leitthema "Smart Efficiency" auf.

Neueste Entwicklungen aus Forschung und Praxis stellen Experten auf dem „Forum Surface Technology“ in Halle 6 (Stand F22) vor. Das Forum präsentiert an vier aufeinanderfolgenden Werkstofftagen Innovationen der Oberflächentechnik für Glas und Keramik, Polymere, Metall und Holz. Auch im Forum spielen Energie- und Ressourceneffizienz eine große Rolle. Dr. Martin Metzner, Abteilungsleiter Schichttechnik am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), erklärt, dass einerseits in der Produktion Prozesse optimiert werden müssen und andererseits immer mehr Oberflächen speziell zu diesen Zwecken eingesetzt werden, um zum Beispiel reibärmere Oberflächen zu produzieren, die im Antriebsstrang Energie sparen. Das Forum wird vom Fraunhofer-Institut in Kooperation mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) und der Deutschen Messe AG organisiert.

Auf dem VDMA Gemeinschaftsstand Oberflächentechnik (Halle 6, Stand F13) steht auch das Thema „energie- und ressourceneffiziente Oberflächentechnik“ im Fokus. In der Prozesskette der Oberflächentechnik spielt der Energieeinsatz eine entscheidende Rolle. Das gilt ganz besonders für Lackieranlagen. Angesichts steigender Energiepreise hat sich die Branche in den vergangenen Jahren intensiv mit Einsparmöglichkeiten auseinandergesetzt. Der VDMA hat ein Prognosemodell entwickelt, das dem Käufer einer neuen Lackieranlage bzw. einer Umrüstung für eine bestehende Anlage eine maßgeschneiderte Analyse des Energieverbrauchs der eingehenden Angebote ermöglicht. (DMAG)

Anzeige

Jetzt in den Baugrößen M17 bis M40 Rundsteckverbinder mit Schnellverriegelung

Mit Speedcon bietet Coninvers ein System, das ein schnelles Verriegeln von Steckverbindern erlaubt, ohne Kompromisse bei Rüttelfestigkeit und Dichtigkeit.

Die Rundsteckverbinder sind jetzt durchgängig in den Größen M17, M23 und M40 mit der Speedcon-Schnellverriegelung lieferbar, zusätzlich zu den Versionen mit Standard-Schraubverriegelungen. Für Signal- oder Leistungsanwendungen stehen 4- bis 17-polige Ausführungen zur Verfügung. Die übertragbaren elektrischen Leistungen reichen bis zu 70 Ampere bei 630 Volt.

Die Vorteile von Industrie-Rundsteckverbindern mit Speedcon-Schnellverriegelung sind vor allem:

- Schnellverriegelung für Signal- und Leistungsübertragung im Bereich
- Geräteanschlussstechnik/Antriebstechnik
- Messtechnik für Innen- und Außenanwendungen
- Konfiguration von Anlagen und Maschinen
- geringer Kraftaufwand für die Verriegelung
- „blindes“ Stecken und Trennen, dadurch wesentlich erleichterte Handhabung unter beengten oder nicht einsehbaren Einbauverhältnissen
- Geräte- und Kupplungssteckverbinder sind wahlweise mit Speed-con-Kabelstecker der mit Standard-Kabelstecker ohne Einschränkung kombinierbar
- Verriegelung mit einem Handgriff

Mit der Speedcon-Schnellverriegelung können die Steckerpaare ohne langwieriges Schrauben gesteckt und verriegelt werden. Die Steckposition der Stecker zueinander ist eindeutig und schnell gefunden. Hierzu ist die Rändelmutter in ihrer Ausgangsposition auf Linksanschlag gedreht. Ein Pfeil markiert diese Stellung zusätzlich. Die Verriegelung erfolgt nach dem Stecken über ein rechtsseitiges Verdrehen der Rändelmutter um circa eine halbe Umdrehung bis zum spürbaren Anschlag. Dieser Vorgang ist leicht und ohne großen Kraftaufwand auszuführen. Einmal verriegelt, sichert ein O-Ring die Rändelmutter in ihrer Position und verhindert zuverlässig ein Lösen der Steckverbindung durch Rüttelbelastungen.

Halle 9, Stand F 40

www.coninvers.com



Wirtschaftsforum zum Auftakt der HANNOVER MESSE 2011

Bereits zum 3. Mal wird unmittelbar vor der Eröffnung des weltweit bedeutendsten Technologieereignisses das Wirtschaftsforum HANNOVER MESSE durchgeführt.



Das Thema der hochkarätig besetzten Veranstaltung am 3.04.11 lautet „In Deutschland investieren!“. Im Fokus steht die Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Gerade unter dem Aspekt der aktuellen Ereignisse in Japan bieten deutsche Energieunternehmen Schlüsseltechnologien für den internationalen Markt. Veranstalter des Wirtschaftsforums HANNOVER MESSE 2011 sind der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und die Deutsche Messe AG (DMAG). (DMAG)
Seite 7

Fortsetzung von Seite 2

Elektroindustrie ist Wegbereiter für Innovationen, Wachstum und Wohlstand

„Die Elektroindustrie ist eine Schlüsselbranche und langfristig Wegbereiter für Innovationen, Wachstum und Wohlstand“, stellte Prof. Dr. Michael Grömling (IW Köln) als einer der Autoren der wissenschaftlichen Studie fest. „Insbesondere die Megatrends zur Globalisierung, zur Urbanisierung und zu Megacitys sowie zur Alterung der Weltbevölkerung werden den technischen Fortschritt in der Elektroindustrie antreiben“, betonte Grömling mit Blick in die Zukunft. Insbesondere die deutsche Elektroindustrie sieht er „gut aufgestellt und von den Megatrends begünstigt“.



Prof. Dr. Michael Grömling, Leiter der Forschungsgruppe Konjunktur beim Institut der deutschen Wirtschaft in Köln (IWK)
Bild IWK

Wachstum in Deutschland wird überwiegend vom technischen Fortschritt getrieben

Die Studie untersucht das Wachstum in Deutschland über mehr als zwei Jahrzehnte und vergleicht es mit dem anderer Volkswirtschaften. Sie berücksichtigt die Wachstumsdeterminanten Arbeit, Kapital und technischen Fortschritt. Die Studie zeigt: Das Wachstum in Deutschland wurde überwiegend vom technischen Fortschritt getrieben. Im betrachteten Zeitraum gingen 1,1 Prozentpunkte des jahresdurchschnittlichen Wachstums von 1,5%, also über zwei Drittel, darauf zurück. „In anderen fortgeschrittenen Volkswirtschaften sind es nur etwa die Hälfte“, erläuterte Grömling. Wie die Studie zeigt, beschleunigen neue Produkte der Elektroindustrie Innovationen auch in anderen Branchen, lösen

Investitionsschübe aus und tragen damit zu einer höheren gesamtwirtschaftlichen Kapitalbildung bei. (ZVEI)

Seite 9

Anzeige

Kostenloser Newsletter!

Sichern Sie sich die kostenlosen NEWS von messekompakt.de zu nationalen und internationalen Fachmessen.

Schicken Sie uns eine Email und Sie erhalten zu den wichtigsten Branchenmessen die „messekompakt.de NEWS“ direkt auf Ihren Laptop oder ins Büro an Ihren Schreibtisch.



Kontaktieren Sie uns unter:

info@messekompakt.de

Folgende Newsletter sind in Planung:

LASER World, CONTROL, interpack, SPS/IPC/DRIVES, ELEKTROTECHNIK Dortmund, QualiPro, Intersolar Europe, HEIM + HANDWERK, efa, productronica, BLECHexpo, EU PVSEC, EMO, MOTEK etc

Anzeige

Katalog Stauff One – Einer für alles Gewichtiges Druckwerk aus dem Sauerland

Zweigleisig in Sachen Information fährt Stauff. Der Hersteller von Komponenten für Hydraulikanwendungen präsentiert auf der Hannover Messe 2011 den neuen Web Shop (www.stauffwebshop.de) und zugleich seinen neuen, einheitlichen Hauptkatalog.



Der Stauff One: Auf der Hannover Messe 2011 stellt Stauff einen neuen Standardkatalog vor, der über das gesamte Produktprogramm von der Schelle bis hin zu den neuen Hochdruck-Kugelhähnen informiert.

„Mit diesem Druckwerk fassen wir unsere bisherigen Kataloge zusammen und harmonisieren die Darstellung der Produkte weltweit“, sagt Projektleiter Mathias Rohrmann. Auf 632 Seiten wird über das gesamte Sortiment informiert – von Schellen über Testkupplungen und Filtersysteme, Komponenten zur Überwachung und Analyse von Hydraulikflüssigkeiten, Flansche und Hydraulikzubehör bis hin zu den neuen Hochdruck-Kugelhahn Produktreihen. Rohrmann: „Der Hauptkatalog Stauff One ist ein übersichtliches Nachschlagewerk, das einen schnellen Zugriff auf technische Daten und Bestellschlüssel ermöglicht und so den Arbeitsalltag deutlich vereinfacht. Selbstverständlich ist der Katalog sowohl auf CD als auch online als pdf-Dokument erhältlich“.

Der Projektleiter sieht den neuen Hauptkatalog als Signal an Kunden, die auch bei C-Teilen auf starke Partner mit umfassendem Sortiment, guter Logistik und kompromissloser Qualität Wert legen.

Den Katalog können sich Interessenten bei Stauff auf der Hannover Messe 2011 (4.04. bis 8.4.11), **Halle 21, Stand D21** anfordern oder abholen.

Anzeige

Expertenforum

„Die perfekte Produktion“

Industrieunternehmen benötigen viel Wissen, um ihre Produktion zu perfektionieren. Deshalb veranstaltet MPDV Mikrolab, Anbieter von Manufacturing Execution Systemen (MES), auf der Digital Factory der Hannover Messe Anfang April ein Expertenforum zum Thema „Die perfekte Produktion“. Spezialisten aus unterschiedlichen Fachrichtungen stellen sich während der ganzen Messewoche den Fragen der Besucher. Der Leiter des MPDV Campus Jochen Schumacher: „Bei unserem Expertenforum gehen wir individuell auf die Fragen der Besucher ein.“ Damit soll den Unternehmen die Auswahl von Methoden und Wissen für ihren Weg zu einer perfekten Produktion erleichtert werden. Vorteilhaft ist aus Sicht von Schumacher deshalb auch, dass beim Expertenforum die Themen aus mehreren Blickwinkeln beleuchtet werden können, weil die Spezialisten aus unterschiedlichen Fachrichtungen kommen. Mit dabei sind Fachleute des Vereins Deutscher Ingenieure, des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau, des Fachverbands MESA, der MPDV Mikrolab GmbH sowie des Springer Verlags. Erstmals präsentiert sich dabei auch der neu gegründete Fachverband MES-DACH in der Öffentlichkeit.

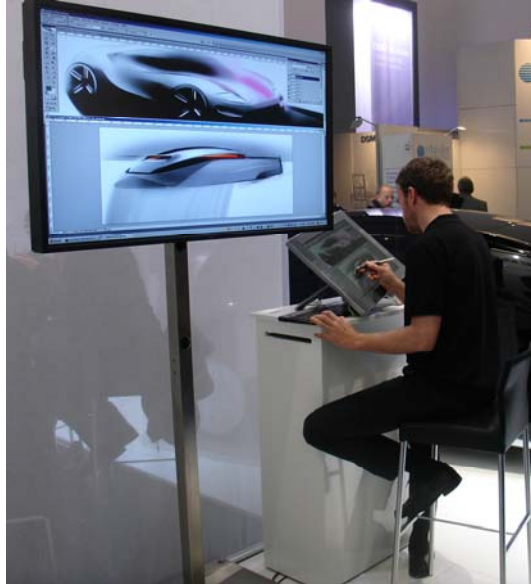
Beim Expertenforum können Messebesucher sich über Wege zur perfekten Produktion sowie aktuelle Anforderungen an die Unternehmen informieren. Die Themen der Expertengespräche umfassen beispielsweise den Nutzen und die Einsatzmöglichkeiten von MES, Anforderungen an die Produktionsunternehmen bei Energiemanagement, Rückverfolgung (Tracking & Tracing) oder dem Aufbau von Kennzahlensystemen und vieles mehr. Weitere Punkte sind aktuelle MES-Richtlinien der Verbände, etwa VDI 5600 mit drei neuen Richtlinien-Ergänzungen und Neuheiten aus der VDMA Norm. Das Expertenforum „Die perfekte Produktion“ finden Sie auf dem MPDV-Stand.

Halle 17, Stand B54
www.mpdv.de

Fortsetzung von Seite 1

„Digital Factory“ - Die Leitmesse der Innovationsmacher

Wer wissen will, mit welchen Mitteln und Werkzeugen die innovativen Maschinen, Anlagen, Autos und Gebrauchsgüter unserer Zeit entwickelt und gefertigt werden, besucht die Digital Factory im Rahmen der HANNOVER MESSE.



Die hier ausgestellte IT ist der Motor, der die Aussteller aller anderen Leitmessen in Hannover zu ihren Produkten führt. Rund 200 Aussteller präsentieren ihre IT-Lösungen für die Industrie auf 4 500 Quadratmetern. Unter ihnen Firmen wie AUCOTEC, Autodesk, Dassault Systemes, EPLAN, ISD, Megatech, Microsoft, MPDV Mikrolab, PROXIA, PSIPENTA, Siemens Industry Software, Solid-works und WSCAD.

IT-Lösungen sind der Motor der Industrie

Ein Beispiel für den IT-Motor der Industrie auf der Digital Factory ist die vierte Folge von RapidX. Die Prozesskette überzeugt in diesem Jahr mit der „Festo Fast Factory“.

Für den durch die Medien inzwischen berühmten Elefantenrüssel, einem bionischen Handling-Assistenten, hat der Hersteller Festo im Herbst letzten Jahres den Deutschen Zukunftspreis erhalten. (DMAG)

Seite 6

Anzeige

Universell kombinierbar Speed Controller Serie SC 5004 und SC 5008

Im Bereich Steuerungen ergänzt FAULHABER sein Produktprogramm um zwei neue Speed Controller. Die über Software, sprich ohne Trimmer oder DIP-Schalter, parametrierbare PI-Regler-Serie ermöglicht es, mit ein und demselben Regler universell entweder bürstenbehaftete Gleichstrommotoren (DC) oder elektronisch kommutierte Antriebe (BL), auch mit integrierten Hallensoren, zu betreiben. Der regelbare Drehzahlbereich liegt, je nach Betriebsart, zwischen 50 und 60.000 rpm.

Die Eigenschaften der Controller kann der Anwender für seine Zwecke frei umprogrammieren. Die aktuelle Version 4,5 der bekannten FAULHABER Software „Motion Manager“ erlaubt dabei die spezifische Programmierung in der gewohnt einfachen Umgebung. So sind Strombegrenzung, Reglerparameter, Fixdrehzahl, Encoderauflösung, Sollwertvorgabe über PWM-Signal sowie die maximale Drehzahl ebenso variabel einstellbar wie der Betrieb der DC- und BL-Motoren mit oder ohne Sensor.

Für Einsatzzwecke, die nicht so große Anforderungen an die Anpassung stellen, gibt es ab Werk bereits fertig programmierte Controller. Als „plug`n play“ Ausführung erfordern sie weder Programmieradapter noch Motion Manager. Die neuen Steuerungen sind sowohl in gehäuseter Version als auch in Platinausführung verfügbar und durch ihre kompakte Bauform mit geringem Verdrahtungsaufwand in vielen Anwendungen einsetzbar.



Halle 15, Stand H 31

www.faulhaber.com

**MES-Tagung:
„Prozesse effizienter
machen!“**

Neben den Sonderschauen gibt es mit der MES-Tagung zum dritten Mal eine Veranstaltung, bei der sich Besucher mit Experten abseits der Ausstellungshalle im Convention Center austauschen und von Praktikern lernen können. Erstmals werden an zwei Messetagen zwei unterschiedliche MES-Bereiche diskutiert. Am Messe-Mittwoch geht es im Convention Center in Saal 15/16 um "MES in der diskreten Fertigung". Am Messe-Donnerstag steht "MES in der Prozessindustrie" im Convention Center in Saal 12 im Mittelpunkt. (DMAG)

Anzeige

**Größtes Hydraulik-
komponenten-Portfolio
im Internet**

Die Hannover Messe besitzt für Stauff seit Jahrzehnten einen sehr hohen Stellenwert. Das Unternehmen aus dem Sauerland nutzt den nächsten Messetermin daher nicht nur zur Präsentation neuer, hochwertiger Hydraulikkomponenten, sondern auch zum offiziellen Start seines neuen Webshops. „Unsere Kunden erhalten ab April 2011 rund um die Uhr Zugang zum größten Hydraulikkomponenten-Portfolio im Internet“, erläutert Gesamtvertriebsleiter Hendrik Schmücker. Der WEB-Shop informiert automatisch über Verfügbarkeit, Lieferzeiten und Konditionen. Es erstellt außerdem eine Auftragsbestätigung (beispielsweise als sogenannte CSV-Datei), die mit dem jeweiligen Bestellsystem kompatibel ist. Schmücker: „Wir beschleunigen und erleichtern damit den gesamten Bestellprozess, denn der Kunde benötigt keinerlei aufwendige Software, sondern er braucht nur einen Internetzugang.“

**Premiere
für Webshop**

Ab 4. April 2011 erhalten Stauff-Kunden über

www.stauffwebshop.de

rund um die Uhr Zugang zum größten Hydraulikkomponenten-Portfolio im Internet.

Halle 21, Stand D 21
www.stauff.com

Fortsetzung von Seite 5

„Digital Factory“

IT-Lösungen für die Industrie

Auf der „Digital Factory“ ist dieser hoch-moderne Greifarm nun Demonstrationsobjekt von RapidX. Die Sonderschau wird in Zusammenarbeit mit der NC-Gesellschaft und dem sender\circle



organisiert und ausgerichtet. Festo bildet dabei zusammen mit dem Fraunhofer IPA, CAD-Anbieter PTC, Simulationsspezialist CAD-FEM, Fertigungsoptimierer Materialise und Maschinenhersteller EOS die Prozesskette ab, die zu solch intelligenten Produkten führt.

**Technology Cinema 3D
als Querschnittsthema**

Ein weiterer IT-Motor ist die Visualisierung. Mit dem zum zweiten Mal ausgerichteten Technology Cinema 3D adressiert die Digital Factory ein Querschnittsthema, das wie kein zweites die Effizienz der Arbeit nicht nur in der virtuellen Produktentstehung bestimmt. Auch Vertrieb, Einkauf, Marketing und Service wären heute nicht, was sie sind, wenn sie sich nicht Virtueller Realität und 3D-Darstellung bedienen würden.

Wie im vergangenen Jahr wird der Visualisierungsspezialist ICIDO aus Stuttgart dieses Thema auf einer Fläche von rund 500 m² moderieren. Von 3D-Videos mit brillenlosen Displaytechnologien über einen 152" 3D-Fernseher der Firma Panasonic (exklusiv auf der HANNOVER MESSE) bis zur schmalsten Virtual-Reality-

Projektion mit einer Bildschirmbreite von 5,90 m bei einer Tiefe von lediglich 50 cm findet der Besucher, was es an Hardware gibt. Experten des Fraunhofer IPK, der Firma ci-base, der Innovationsallianz Virtuelle Technologien (ein Projekt von BMW und Volkswagen), der Firma viscon und der Firma Schneider digital stehen bereit, um die Besucher in die Cyber-Welt zu entführen. (DMAG)

Anzeige

**MPDV präsentiert HYDRA 8:
Neue MES-Generation am Start**

Ob die Nachfrage unerwartet steigt oder Maschinen ausfallen, reaktionsfähige Unternehmen meistern solche Umstände problemlos, wenn sie ein leistungsfähiges Manufacturing Execution System (MES) haben. Das Mosbacher IT-Unternehmen MPDV Mikrolab stellt auf der Digital Factory der Hannover Messe den ersten Repräsentanten einer neuen MES-Generation vor: HYDRA 8. Es ist auf dem Markt zurzeit das MES mit den meisten Anwendungsmöglichkeiten und Funktionen und es steht für eine neue Generation von MES-Systemen, die in allen Industriebetrieben flexibel einsetzbar sind.



Professor Jürgen Kletti, Geschäftsführer von MPDV, erklärt: „HYDRA 8 wird allen aktuellen Anforderungen in den Produktionsunternehmen gerecht, unabhängig davon, ob sie von außen kommen, etwa gesetzliche Bestimmungen oder ob es interne Notwendigkeiten sind, wie beispielsweise effizienteres Produzieren.“

Ein Beispiel für eine Neuerung sind die Funktionen des Moduls Energiemanagement, die den Produktionsunternehmen helfen, mit Energie zu wirtschaften. HYDRA-Funktionen gibt es jetzt auch für unterwegs: Anwender können unterwegs auf ihrem BlackBerry oder anderen Smartphones Betriebsdaten einsehen und sofort reagieren, wenn es nötig ist.

Halle 17, Stand B54

www.mpdv.de

**„CoilTechnica“ mit
mehr als 100 Ausstellern**

Die Leitmesse für die Zulieferbranchen der Elektroindustrie setzt ihren Aufwärtstrend fort. „Mehr als 100 Aussteller werden auf der CoilTechnica ihre Innovationen zeigen“, sagt Oliver Frese, Geschäftsbereichsleiter der HANNOVER MESSE bei der Deutschen Messe AG. (DMAG)
Seite 13

**Forum „Industrial IT“ -
Gespräche und Diskussionen**

Die Bedeutung von server- und netzbasierten IT-Lösungen für die Automationswelt nimmt weiter zu. Daher haben die HANNOVER MESSE und der ZVEI ein neues Forum ins Leben gerufen, auf dem kundenorientierte Lösungen und der Anwendernutzen der Industrial IT diskutiert werden. Themen wie Ausfallsicherheit, Effizienz- und Qualitätssteigerung, virtuelle Inbetriebnahme und Produktion sowie IT Security spielen eine zentrale Rolle. In Halle 8 (Stand B27) finden von 4.04. bis 7.04.11 Diskussionen, Talks und Vorträge statt. (DMAG)
Seite 14

**Deutsch-Japanisches
Wirtschaftsforum 2011**

Auf Grund der dramatischen Ereignisse in Japan spielt das fünfte Deutsch-Japanische Wirtschaftsforum (6.04.11) während der HANNOVER MESSE in diesem Jahr eine besondere Rolle. Zum einem zeigt die HANNOVER MESSE den Energiemix der Zukunft. Zum anderen wurde vor 150 Jahren das erste deutsch-japanische Handelsabkommen geschlossen. Vertreter aus Industrie und Politik werden aktuell auf die Geschehnisse in Japan und die Auswirkungen auf die Bevölkerung und Wirtschaft eingehen. Mit dabei sind Hitachi, ENERCON, Siemens und Komatsu Hanomag. Darüber hinaus wird der japanische Botschafter in Deutschland, S. E. Dr. Takahiro Shinyo, erwartet. Organisatoren des Deutsch-Japanischen Wirtschaftsforums sind die Deutsche Messe AG, ECOS Japan Consult, JETRO Düsseldorf, Komatsu Hanomag GmbH und ANA. Das Bundeswirtschaftsministerium, der Bundesverband der Deutschen Industrie, der Deutsch-Japanische Wirtschaftskreis sowie das Land Niedersachsen unterstützen das Forum. (DMAG)

Fortsetzung von Seite 4

**Wirtschaftsforum -
Thema: „In Deutschland investieren!“**

„Die Deutsche Wirtschaft und in besonderer Weise die Industrie haben die Krise nicht nur bewältigt, sondern für sich genutzt und sich auf die Zukunft vorbereitet“, sagte BDI-Präsident Keitel. „Jetzt dürfen wir uns nicht gemächlich zurücklehnen. Wir müssen über Maßnahmen sprechen, die die internationale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands sichern.“

Für Dr. Wolfram von Fritsch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG, ist die HANNOVER MESSE 2011 der ideale Ort, um die Themen des Wirtschaftsforums zu diskutieren: „Die HANNOVER MESSE 2011 ist das Schaufenster des internationalen Technologie-Wettbewerbs. Anbieter aus 65 Ländern nutzen diese einzigartige Plattform, um ihre Stärken zu zeigen und neue Kunden aus aller Welt zu gewinnen. Die Innovationskraft der hier vertretenen Branchen wird der Weltwirtschaft neue Impulse verleihen.“

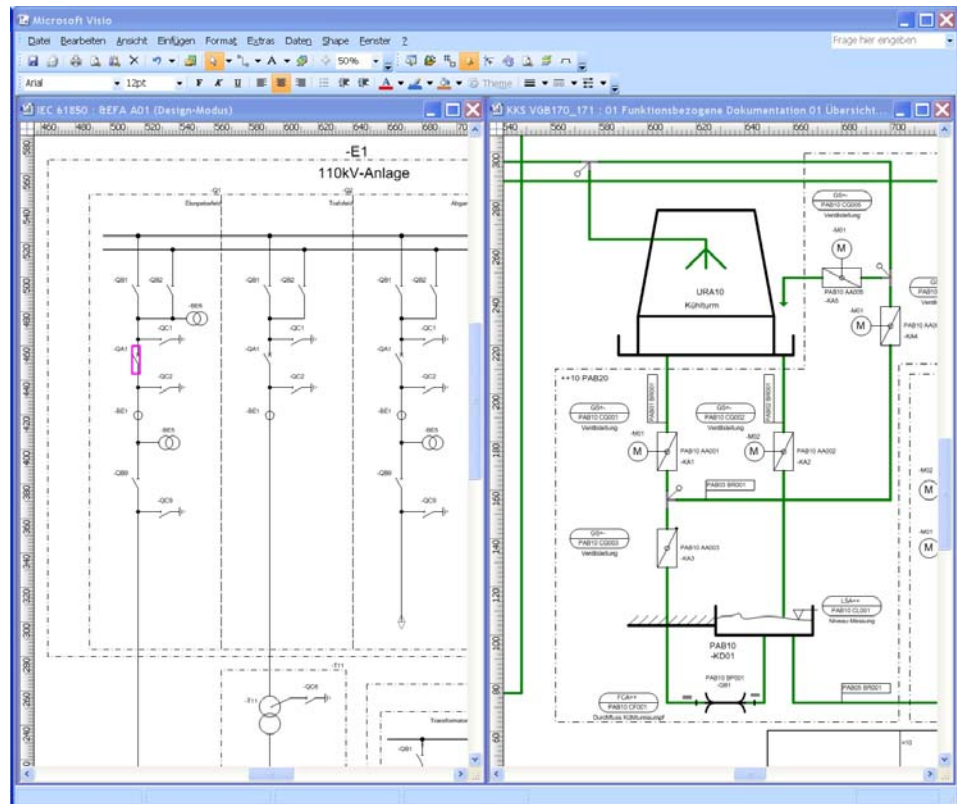
Das Wirtschaftsforum findet von 15 bis 17 Uhr im Hannover Congress Centrum statt. Der Einlass ist nur auf Einladung. Die Eröffnungsfeier der HANNOVER MESSE 2011 startet gleich im Anschluss um 18 Uhr. (DMAG)

Weitere Informationen finden Sie hier: 

Anzeige

**Flexibles Customizing,
einfache Datenübernahme**

Auf der Hannover Messe 2011 zeigt die Aucotec AG frische Neuerungen seines datenbank-basierten Software-Systems Engineering Base (EB). Sie werden mit der Version 6.2 geliefert und betreffen hauptsächlich drei Projektierungs-Bereiche:



Erstens die Report-Funktionen: Mehr Komfort schaffen u. a. ihre flexiblere grafische Darstellung, die Gesamtsummen- bzw. seitenbezogene Zwischensummen-Berechnung, die spaltenweise Textformatierung oder der automatische Seitenumbruch bei Parameter-Wechsel.

Bei kundenspezifischen Automatisierungen und der Anbindung anderer Programme schafft die neue Integration von VSTA (Visual Studio Tools for Applications) und .NET in EB eine hochflexible Entwicklungsumgebung.

Das dritte Neuerungsfeld betrifft den intelligenten Daten-Import. EB übernimmt sämtliche Informationen über Betriebsmittel und Verbindungen aus fremden ECAD-Grafiken. Das heißt, ein Toolwechsel – auch zur Verschlinkung der IT-Struktur - ist stark vereinfacht.

Halle 17, Stand E 50

www.aucotec.com

Auftragsplus in der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie

Im 4. Quartal 2010 hat sich der Auftragseingang in der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie nochmals verdoppelt.



Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer des VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken)

Bild: VDW

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen die Bestellungen von Okt. bis Dez. um 99%. Treiber ist nach wie vor die Auslandsnachfrage mit einem Zuwachs von 105%. Die Inlandsbestellungen stiegen um 8%. (VDW)

Seite 9

Bolzenschweißen leicht gemacht

Der neue SOYER Super Inverter BMK-12i mit nur 6,8 kg ist eine bahnbrechende technische Neuheit und ein Quantensprung im Hinblick auf kleinste Abmessungen und geringstes Gewicht bei 800 A Schweißleistung!



SOYER Super Inverter BMK-12i ist mit 6,8 kg ein Leichtgewicht

Die neue Zauberformel lautet pro Kilo Gewicht = 100 A Schweißenergie. Konventionelle Schweißtrafos dieser Leistungsklasse sind ca. 10 mal größer und schwerer!

Der Winzling ermöglicht bei einfachster Bedienung das sichere Aufschiessen von Bolzen aus Stahl und rostfreiem Stahl bis 12 mm Ø bzw. M12.

Halle 5, Stand B 26

Fortsetzung von Seite 1

„Industrial Supply“

Themenparks und Foren rund um Zulieferthemen

Das Programm ist umfangreich. Unterschiedliche Themenparks und Foren mit speziellen Thementagen informieren die Besucher über Neuigkeiten rund um Technologien, Produkte, Prozesse und Materialien der Branche. All das unter dem Dach der HANNOVER MESSE mit insgesamt 13 Leitmesse und in direkter Nähe zu Kunden und Partnern.

NEU: „Materials Café“ in Halle 5

In Halle 5 (Stand F51) dreht sich alles um die Welt der Materialien und die Personen, die revolutionäre Materialinnovationen entwickeln und bereits erfolgreich anwenden. Erstmals organisieren Thomas Bade von universal design GmbH, Aart van Bezooen von Material Stories und Tim Oelker von industrial design das Materials Café im Rahmen der Industrial Supply.

Jede neue Erfindung hat ihren Ursprung

In Leichtbaustoffen, Oberflächen und Verbundwerkstoffen steckt mehr Potenzial, als sie auf den ersten Anschein vermuten lassen. Jede neue Erfindung hat ihren Ursprung. Im „Materials Café“ erfahren Besucher die Hintergründe und Geschichten zu neuen Materialien in der Welt der industriellen Zulieferung. An einzelnen Materialtischen geht es um Themen wie Leichtmetalle, Oberflächentechnik, Keramik und Leichtbaustrukturen, Kunststoffe und Verbundwerkstoffe sowie Leichtbau mit modernen Stahlwerkstoffen. (DMAG)

Seite 12



Simulationssoftware für Roboterzellen

Lösungen für die industrielle Automation

Epson zeigt auf der diesjährigen Hannover Messe Lösungen für die industrielle Automation. Ein Highlight ist die neue Robotersimulation, die ab dem Frühjahr 2011 verfügbar ist. Zudem sehen Fachbesucher auf dem Epson-Stand in Halle 17 praktische Anwendungen mit den neuen Epson ProSix S5 6-Achsrobotern und den SCARAs in verschiedenen Konfigurationen.

Dank der neuen Epson Simulationssoftware, mit der offline für alle Epson Robotermodelle Programme erstellt und getestet werden können, erhalten Entwickler bereits vor Realisierung einer Anwendung wertvolle Informationen hinsichtlich Zeitverhalten und möglichen Kollisionen. Zudem erlaubt die neue Software, eigene 3D-Modelle zu laden, um realistische Roboterzellen zu simulieren.

Volker Spanier, Leiter Factory Automation der Epson Deutschland GmbH, erläutert: „Epson bietet mit seiner breiten Produktpalette passgenaue Automatisierungslösungen für viele Industriebereiche. Die neue Simulationssoftware ist hier ein Meilenstein, da damit erstmalig ganze Roboterzellen getestet werden können, ohne die Hardware vorab aufbauen zu müssen.“

Die von Epson präsentierten SCARA-Modelle eignen sich aufgrund ihrer sehr kompakten Bauweise besonders für hochpräzise Fertigungsaufgaben wie Bestückung oder Montage kleiner, empfindlicher Teile. Auch die 6-Achsroboter der C3-Serie sind dank neu entwickelter Gelenke besonders kompakt und setzen mit einer Zykluszeit von 0,4 Sekunden und Wiederholgenauigkeit von +/- 0,02mm Benchmarks in ihrer Klasse. Alle Maschinen sind sowohl in Schutzklasse IP65 als auch in Reinraumklasse 4 erhältlich.

Halle 17, Stand E 13



Die 6-Achsroboter der C3-Serie sind dank neu entwickelter Gelenke besonders kompakt.

Bild: EPSON

„Global Business & Markets“: Exportplattform für den Mittelstand

Global Business & Markets ist die Außenwirtschaftsplattform der HANNOVER MESSE. Sie bietet einen Überblick über die internationalen Wachstumsmärkte. Marktführer aus verschiedenen Industriebranchen treffen sich in Konferenzen, Fachforen oder bei Match-making-Events, um Erfahrungen auszutauschen und potenzielle Geschäftskontakte in den internationalen Märkten anzubahnen. (DMAG)

Seite 13

Neue Kegelstirnradgetriebe in Washdown-Ausführung

Am Messestand von *NORD Drivesystems* auf der diesjährigen Hannover Messe wird Besuchern eine Vorschau auf eine neue Baureihe von leistungsoptimierten zweistufigen Kegelstirnradgetriebe geboten. Die Kegelstirnradgetriebe sind als Washdown-Ausführungen konzipiert – beim Abwaschen kann die Reinigungsflüssigkeit also in allen Einbaulagen immer problemlos abfließen.



Dafür wurden die Flächenübergänge mit großen Radien ausgeführt; es gibt keine Hinter-schneidungen oder Toträume. Die Getriebe eignen sich besonders für den Einsatz in Förderbändern sowie für Anwendungen in der Food-Industrie und weitere Einsatzfelder, wie zum Beispiel Hubwerksanwendungen, Lager-systeme und Elektrohängebahnen. Da die äußeren Dimensionen weitgehend gleich bleiben, können Anwender alte Getriebeausführungen einfach gegen die neuen Modelle austauschen. Dank höherer Leistungsreserven als bei den Vorgängermodellen kann in einigen Fällen sogar eine Nummer kleiner gewählt werden. Außerdem eignen sich die neuen Getriebe für die Nutzung mit der gesamten modernen *NORD*-Motorenpalette, sodass Kunden äußerst flexibel Antriebslösungen zusammenstellen können.

Halle 15, Stand F 32

Fortsetzung von Seite 8

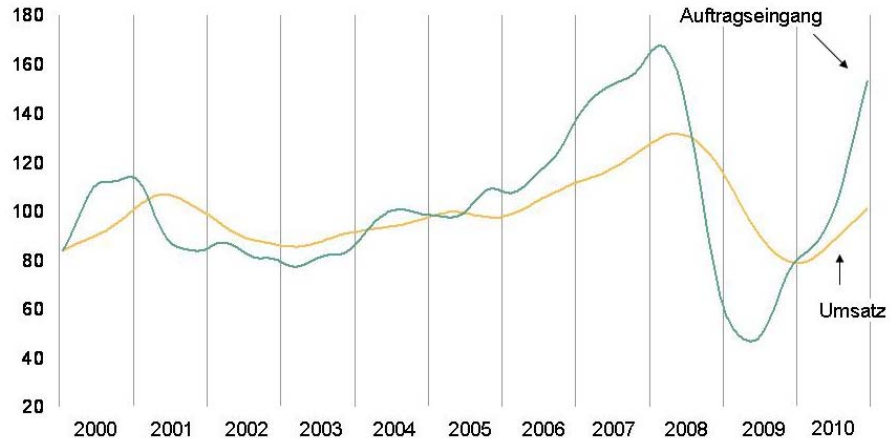
Deutliches Auftragsplus zum Jahresabschluss in der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie

Insgesamt notierte die Nachfrage 2010 um 85% über dem Vorjahr. Inländische Kunden bestellten 75%, ausländische Abnehmer 90% mehr als im Vorjahreszeitraum.

Werkzeugmaschinen-Industrie Deutschland Deutliches Auftragsplus zum Jahresabschluss



[Index, nominal - Trendwerte (saisonbereinigt und geglättet)]



Hinweis: Indexbasis Umsatz 2005=100, Daten bis Dezember 10
Quellen: Monatliche Auftragseingangsstatistik VDMA, VDW

VDW | 24.02.2011

„Zuletzt stützten insbesondere Projekte in der Umformtechnik den Aufschwung“, berichtet Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer des VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken). Sie steht für etwa 30% des Werkzeugmaschinen-geschäfts. Besonders sticht die Blechbearbeitung hervor, die im Gegensatz zur stark projektorientierten Pressentechnik vergleichsweise kürzere Durchlaufzeiten realisieren kann. Die hohen Bestellungen in der Umformtechnik befeuerten auch die Produktion. Im Gesamtjahr 2010 lag sie nur noch 3% unter Vorjahr. (VDW)

Seite 23

Anzeige

Als Standard oder kundenspezifisch - Kunststoff-umspritzte Rundsteckverbinder

Kunststoff-umspritzte Rundsteckverbinder für den industriellen Einsatz bieten eine sichere Lösung für den elektrischen Anschluss von Maschinen und Anlagen.

Zugeschnitten auf den jeweiligen Einsatzfall werden kundenspezifische Ausführungen mit entsprechenden Leitungstypen und Kabelkonfektionen realisiert. Darüber hinaus steht ein Standardprogramm in den Baugrößen M16, M17, M23 sowie M27 für eine Vielzahl von Signal- und Leistungsapplikationen zur Verfügung.

Neu im Produktprogramm sind Kunststoff-umspritzte M17 und M23 Rundsteckverbinder mit Speedcon-Schnellverriegelung oder Standardverriegelung. Als Gehäusebauformen stehen Kabel- und Kupplungsstecker zur Verfügung. Im Signalbereich ist ein 17-poliger Isolierkörper für Anschlussquerschnitte von 0,08 mm² bis 0,5 mm² im Programm. Zur Leistungsübertragung gibt es die Polzahlen 3+PE bis 5+3+PE. Leitung n bis circa 18 mm Durchmesser lassen sich verarbeiten.

Der Anschluss eines umspritzten Steckverbinders ist direkt in der Anlage ohne Spezialwerkzeuge möglich. Zeit- und kostenintensive Tätigkeiten wie der Kabelanschlag oder die Auflage des Schirmgeflechts in der industriellen Umgebung sind nicht erforderlich. Der Anschluss des umspritzten Steckverbinders kann schnell und ohne den Einsatz von Fachpersonal erfolgen.

Halle 9, Stand F 40

www.coninvers.com



E-mobile: Hochdynamische Antriebe in drei Baugrößen

Auf der Leitmesse „MobiliTec“ im Rahmen der Hannover Messe 2011 liegt der Fokus von WITTENSTEIN in diesem Jahr auf der Vorstellung von emissionsfreien und hochdynamischen Antrieben in drei Baugrößen für Kleinwagen, Mittelklassewagen und Rennsportanwendungen sowie das Nutzfahrzeugsegment.



Integration und Modularität kennzeichnen die Konzeption der Antriebstechnologien von WITTENSTEIN. E-mobile Antriebe sind integrierte Systeme aus Motor, Getriebe und Leistungselektronik, die höchstmögliche Wirkungsgrade erreichen. Sie entstehen aus einem modularen Baukasten, d.h. verschiedene Antriebsmodule für unterschiedliche Fahrzeugtypen und e-mobile Leistungsklassen werden aus gleichen Komponenten aufgebaut. Diese modulare Konzeption lässt auch völlig neue Antriebs-Architekturen und mechatronische High-End-Antriebslösungen mit extrem hohen Leistungsdichten entstehen.

Halle 25, Stand L 13/09



Fortsetzung von Seite 1

„MobiliTec“

Elektromobilität als zentrales Thema

„Elektromobilität ist ein Thema von hoher strategischer Bedeutung für alle beteiligten Industrien. Wir bieten diesen Unternehmen mit der MobiliTec die ideale Präsentations- und Diskussionsplattform, um die erforderlichen Technologien gemeinschaftlich voranzutreiben“, sagt Oliver Frese, Geschäftsbereichsleiter der HANNOVER MESSE.

Um Elektrofahrzeuge in allen Facetten einzuführen, muss in den kommenden Jahren eine Reihe von politischen, regulatorischen, technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen geschaffen werden. Ein Grund für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), sich auf der MobiliTec als Aussteller zu engagieren: „Für den Wirtschaftsstandort Deutschland bietet die Elektromobilität immense Wachstumschancen. Schätzungen gehen davon aus, dass Elektro- und Hybridfahrzeuge schon im Jahr 2020 einen weltweiten Marktanteil von bis zu einem Drittel aller Neufahrzeuge darstellen könnten und damit einen weltweiten Markt von rund 470 Mrd. Euro“, sagt Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen. (DMAG)

Seite 16

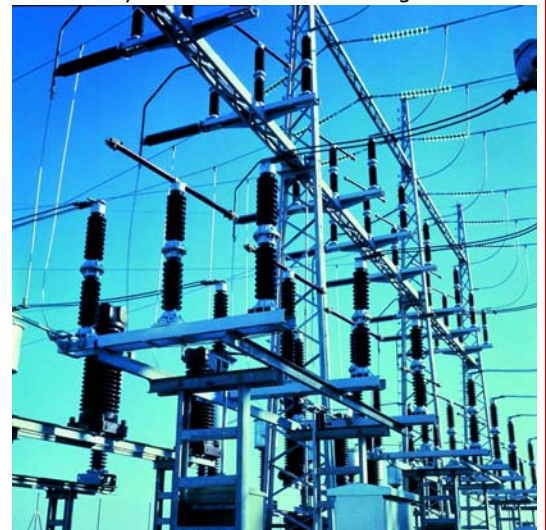
Anzeige

Aucotec in Energie-Halle 13 vertreten

Smart Engineering für Smart Grids

Die Aucotec AG wird zur Hannover Messe 2011 erstmals neben seiner traditionellen Präsenz in der „Digital Factory“ seine Software-Systeme auch in der Energie-Halle 13 zeigen. Dass der deutsche Marktführer bei Engineering-Tools für die Energieverteilung den Schritt gerade jetzt macht, liegt an den enormen zusätzlichen Herausforderungen an die Energieversorger durch den Vormarsch der erneuerbaren Energien.

Für die Umwälzungen - vom massenhaften Fitmachen der Netze und Verteilstationen für bidirektionales Energiemanagement bis zum umfassenden Technologiesprung inklusive Bewältigung der Kommunikationstechnik - ist Aucotecs Software-System Engineering Base (EB) gewappnet wie kein anderes. Seine Datenbankbasierung, die kooperative Struktur mit verschiedenen Branchenausprägungen und das über Jahrzehnte gewachsene EVU-Know-how des Unternehmens sind die Voraussetzung dafür. So bietet EB für die Anforderungen durch „Smart Grids“ und „Smart Metering“ das erforderliche „Smart Engineering“.



Aus einem Guss:

Erzeugung, Verteilung und Kommunikation

In der Energieerzeugung hat EB eine absolut durchgängige Lösung für die EMR-Technik, deren Zentrum das R&I-Schema der Verfahrenstechnik im Kraftwerk ist. Anlagen zur Energieverteilung projiziert das System vom Generator bis zum Endverbraucher und stellt die richtigen Leistungen für alle Spannungsebenen zur Verfügung. EBs Engineering-Lösung für die Kommunikationstechnik lässt sich ohne Weiteres in den Gesamtprozess einbinden - alles auf derselben Plattform. Die Software verknüpft die Planung elektrischer Anlagen mit den EVU-Besonderheiten und bindet die Kommunikationstechnik mit ein - auf einer einzigen Plattform.

Besondere Wirtschaftlichkeit bieten die wiederverwendbaren Einheiten, mit denen EB Standards schafft. So liegen z. B. nach einmaliger Projektierung die kompletten Felder einer Verteilanlage als Typicals in der Datenbank - einschließlich aller Geräte und Pläne. Daraus lassen sich hocheffizient neue Komplett- oder Teilanlagen zusammenstellen, einfach mit Copy & Paste.

Das Anlagenmodell hält automatisch alle relevanten Daten in allen Sichten redundanzfrei auf dem aktuellen Stand. Beliebige geschachtelte Gerätestrukturen, wie in der Energieverteilung üblich, lassen sich problemlos projektieren - egal, ob Großgerät oder Leistungsschalter.

Halle 13, Stand A 39

www.aucotec.com

Jahresauftakt im Produzierenden Gewerbe verlief positiv

Die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe nahm im Januar vorläufigen Angaben zufolge^[1] gegenüber dem Vormonat preis-, kalender- und saisonbereinigt^[2] um 1,8% zu. Im Dezember war sie stark aufwärts revidiert um 0,6% zurückgegangen. Im Bauhauptgewerbe stieg die Produktion im Januar kräftig um 36,3%. Das Produktionsniveau vor den witterungsbedingten Produktionseinschränkungen im Dezember 2010 wurde damit bereits wieder deutlich überschritten. Die Industrieproduktion wurde zuletzt weiter um 0,2% überschritten. (BMWi)

Seite 24

[1] Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank
[2] Verfahren Census X-12-ARIMA.

Lineare Bewegung - Wegmess- system mit Display

Für die Erfassung und Überwachung von linearen Bewegungen, speziell bei Linear-motorachsen, bietet HIWIN das berührungsfrei arbeitende Wegmesssystem HIWIN MAGIC-PG, das sich aus einem magnetischen Maßkörper auf einem Edelstahl-Trägerband und einer überaus flachen Abtasteinheit zusammensetzt.



Direkte Positionsanzeige mit Display: Wegmesssystem „HIWIN MAGIC-PG“

Bild: HIWIN

Die Abtasteinheit kann direkt an einem Laufwagen montiert werden, und das Maßband ist in die Führungsschiene integriert. Dank eines robusten Gehäuses mit exzellenter elektrischer Abschirmung und Echtzeit-Signalausgabe eignet sich HIWIN MAGIC selbst für anspruchsvolle Anwendungen wie zum Beispiel Linearmotor-Applikationen. Neu ist das Display PMED, das direkt an das Messsystem angeschlossen werden kann und zur Positionsanzeige dient.

Halle 16, Stand D 17

Fortsetzung von Seite 3

Maschinenbau wächst 2010 um 8,8%

Hinter der Durchschnittsentwicklung der Maschinenbauindustrie verbirgt sich auf Fachzeigerebene weiterhin eine breite Streuung. „So sind die Umsätze in einigen Maschinenbau-Branchen, wie beispielsweise Bau- und Baustoffmaschinen oder Druck- und Papiertechnik erst auf einen zaghaften Erholungskurs eingeschwenkt und weit entfernt von ihren „Tops“ der Jahre 2006 bis 2008“, betonte der VDMA Präsident. „Andere wie Hütten- und Walzwerkeinrichtungen, Power Systems, Elektrische Automation oder Bergbaumaschinen haben ihre ehemaligen Top-Levels dagegen bereits teils sehr deutlich übertroffen. Sei es, weil sie als Anlagenbauer die Auftragspolster aus den Boomzeiten noch abarbeiten konnten. Sei es, weil viele Kunden nach der Krise sehr zügig zur Tagesordnung übergegangen sind und Engpässe bei der Versorgung schon wieder das Tagesgeschäft beherrschen.“



Auftragseingang stieg 2010 insgesamt real um 36%

Im Dez. 2010 hat der Auftragseingang - mit real plus 44% über dem Ergebnis des Vorjahres - deutlich Fahrt aufgenommen. Das Inlandsgeschäft stieg um 38%. Bei der Auslandsnachfrage gab es ein Plus von 46% im Vergleich zum Vorjahresniveau.

In dem von kurzfristigen Schwankungen weniger beeinflussten Dreimonatsvergleich Okt. bis Dez. 2010 ergibt sich insgesamt ein Plus von 40% im Vorjahresvergleich, bei den Inlandsaufträgen ein Plus von 29% und bei den Auslandsaufträgen ein Plus von 45%. Insgesamt haben die Maschinenbestellungen 2010 um real 36% zugelegt (Inland plus 29%, Ausland plus 39%).

Exportquote stieg 2010 - Branche international gut aufgestellt

Der Export lag 2010 geschätzt bei 123 Mrd. Euro (2009: 110,9 Mrd. Euro). Die Exportquote stieg 2010 auf 74,8% (2009: 73,6%). Deutsche Exporteure profitierten insbesondere von Chinas Wachstumsplänen. Der Absatz ins Reich der Mitte kletterte von Jan. bis Nov. 2010 um fast ein Drittel auf 13,7 Mrd. Euro (2009: 10,3 Mrd. Euro). Bereits 2009 hatten die Chinesen die USA als wichtigster Absatzmarkt der deutschen Maschinenexporteure überholt. Die USA erhielten im gleichen Zeitraum (Jan. bis Nov. 2010) Lieferungen im Wert von 9 Mrd. Euro und landeten damit auf Platz 2, gefolgt von Frankreich (7,2 Mrd. Euro), Russland (5,2 Mrd. Euro) und Italien (4,9 Mrd. Euro). Die größten Exporteure sind die Maschinenbau-Branchen Antriebstechnik, Fördertechnik, Bau- und Baustoffmaschinen und Allgemeine Lufttechnik. (VDMA)

Neuer Bolzenschweißer revolutioniert die Bolzenschweißtechnik

Die Firma Heinz Soyer Bolzenschweißtechnik GmbH hat vor kurzem den innovativen Bolzenschweißer BMS-9 mit der Bolzenschweißpistole PS-9 auf den Markt gebracht.



Die kleine, leichte und tragbare Bolzenschweißanlage stellt eine neue Generation der Bolzenschweißgeräte dar und zeichnet sich durch zahlreiche technische Besonderheiten aus.

Erstmals ist es für den Bediener möglich, alle wichtigen Betriebszustände durch eine mehrfarbige LED-Anzeige nach dem Ampelprinzip an der Pistole PS-9 zu erkennen. Die grüne LED-Anzeige an der Schweiß-

pistole meldet dem Bediener die betriebsbereite Bolzenschweißanlage. Störungen werden durch die rote LED-Anzeige signalisiert. Durch die ringförmige LED-Anzeige ist der aktuelle Betriebszustand aus jedem Blickwinkel sichtbar.

Dies stellt eine enorme Arbeiterleichterung für den Bediener dar und trägt zu einer wesentlichen Qualitätssteigerung der Schweißverbindungen bei. Einfachste Bedienung bei maximaler Funktionalität ist somit gewährleistet.

Halle 5, Stand B 26



Fortsetzung von Seite 8

„Industrial Supply“

Trends und Themen rund um die Welt der Materialien

An allen 5 Messetagen sind die Materialexperten von 9 bis 18 Uhr vor Ort, um in Café-Atmosphäre die Trends und Themen rund um die Welt der Materialien zu erläutern. Aart van Bezooen, Gründer und Inhaber von Material Stories in Hamburg, reist beispielsweise in 184 Tagen um die Welt und berichtet im „Materials Café“ von seinem Worldwide Workshop aus Argentinien und seinen jüngsten Materialentdeckungen.



Einer der vielen Materialpartner auf Ausstellerseite, die Firma BARK CLOTH, stellt das Material VegaPlac vor. Es besteht aus Pflanzenfasern, Resten aus Lebensmittelanbau und pflanzlich basierten Polyurethanen. Es kann als Möbelfurnier und auch als Wandverkleidung genutzt werden. Ein weiteres Unternehmen, Litracon, kommt aus Ungarn und setzt sich mit Leichtbeton-Materialien auseinander. Um innovative Dekore und stark abriebfeste Oberflächen geht es bei dem italienischen Hersteller ABET LAMINATI. (DMAG)

Fachkongress

„WoMenPower“ erneut mit vielfältigem Programm

Unter dem Motto „Karrieren antreiben – steuern – bewegen“ wird der diesjährige Fachkongress „WoMenPower“ am 8.04.11 im Rahmen der diesjährigen HANNOVER MESSE ausgerichtet. Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren zur festen Institution entwickelt und verzeichnet alljährlich mehr als 800 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. (DMAG)

Seite 17

Fortsetzung von Seite 9

Elektroindustrie

Exporte auf Allzeithoch



Dr. Andreas Gontermann,
Chefvolkswirt des ZVEI

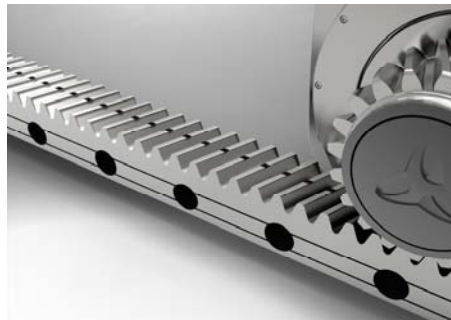
Die Elektrotechnik- und Elektronikindustrie hat die Krise schneller überwunden als erwartet. Im Jahr 2010 wuchs der Umsatz um 14% auf 165 Mrd. Euro. „Damit hat die Elektroindustrie in nur einem Jahr die Hälfte der Umsatzverluste in der 2009er Krise aufgeholt“, sagte Dr. Andreas Gontermann, Chefvolkswirt des ZVEI. „Für 2011 erwarten wir einen Umsatzanstieg auf über 175 Mrd. Euro.“

Der Export hat dabei eine besonders tragende Funktion. „Die Ausfuhren sind jetzt den elften Monat in Folge zweistellig gewachsen“, erläuterte Gontermann. Im gesamten Jahr 2010 sind die Elektroausfuhren um 23% auf ein neues Allzeithoch von 151 Mrd. Euro gestiegen. Aktuell beschäftigt die Elektroindustrie wieder über 815.000 Menschen. „Damit hat sie seit dem krisenbedingten Tiefststand 15.000 neue Stellen geschaffen“, so Gontermann.

Zur Absicherung ihres Geschäftserfolgs investiert die Branche mehr als 5 Mrd. Euro pro Jahr. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen 12 Mrd. Euro, die Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung 2 Mrd. Euro. (ZVEI)

Linearsystem mit neuem Getriebe revolutioniert die lineare Antriebstechnik

„Bewegt vom Ganzen.“ – unter diesem Leitmotiv steht der Auftritt der WITTENSTEIN AG auf der Hannover Messe Industrie 2011 (HMI). Der Antriebsspezialist fokussiert sich damit dieses Jahr auf



Systemlösungen und ganzheitliche Antriebskonzepte. Deutlich wird dies am Messe-Highlight, dem neuen Linearsystem samt neuem Getriebe von WITTENSTEIN alpha sowie an Motoren in drei Baugrößen für elektromobile Fahrzeuge unterschiedlicher Segmente und Leistungsklassen.

Auf der HMI 2011 präsentiert sich die Unternehmensgruppe WITTENSTEIN als Anbieter von Hochleistungskomponenten für ressourceneffiziente Antriebe in ganz unterschiedlichen Einsatzfeldern.

Lineartechnik in einer neuen Leistungsklasse stellt das neue alpha Linearsystem von WITTENSTEIN alpha dar. Es vereint die Kompetenz in Getriebebau,

Verzahnungstechnologie und der Auslegung von kompletten Antriebssystemen zu einer weltweit einzigartigen, mechatronischen Systemlösung. Im Verbund mit dem neuen Getriebe bildet es ein Ritzel-Zahnstangen-System, das fast dreifach höhere Vorschubkräfte übertragen kann als bisher weltweit auf dem Markt verfügbare Lösungen. Gleichzeitig überzeugt es durch kompakte Bauformen mit höherer Leistungsdichte sowie ein vereinfachtes Montagekonzept mit nur noch acht statt bisher 32 Befestigungsbohrungen. Zusammen mit der verbesserten Positioniergenauigkeit und Systemsteifigkeit ermöglicht das neue Linearsystem in vielen Fällen ein Downsizing - und damit eine höhere Wirtschaftlichkeit - eines gesamten Antriebssystems. Halle 15, Stand F 08

Mit einer Hand feste Verbindungen schaffen

Akkuhydraulisch betriebene Press- und Schneidwerkzeuge des Hamburger Anbieters werden bei Netzanbindungsarbeiten zum Verlegen von Kabeltrassen eingesetzt. Klein, leicht, leistungsstark und mit erhöhter Vorschubgeschwindigkeit erreichen die Akkupressen eine Presskraft von 52 bis 140 kN. Angeboten werden Lösungen für 14 mm-Breitverpressungen (bis 400 mm² nach DIN), für Dorn- und Doppeldornverpressungen sowie für das Verpressen von H-Klemmen. Präzise Serienverpressungen in schneller Folge sind möglich. Eine Zwei-Stufen-Hydraulik mit Schnellvorschub spart bei gleichbleibend hoher Qualität der Verbindungen Zeit ein. Der Presskolben kann gezielt zurückgefahren und per Schnellvorschub wieder in Position gebracht werden. Glasfaserverstärkte Kunststoffgehäuse machen die Werkzeuge robust und deutlich weniger reparaturanfällig als vergleichbare im Markt erhältliche Geräte.



Die Schneidwerkzeuge kappen Kabel und Seile bis zu einem Durchmesser von 85 mm je nach Materialbeschaffenheit des Schneidguts und hinterlassen ein sehr gutes Schnittbild. Insgesamt beweisen die Geräte hohe Produktivität und Wirtschaftlichkeit: Durch die Zwei-Stufen-Hydraulik können Press- und Schneidarbeiten schneller durchgeführt werden. Eine integrierte Funktionsüberwachung signalisiert per Leuchtdiode die einwandfreie Funktion des Werkzeugs und den Akkustatus. Halle 13, Stand B 71

Fortsetzung von Seite 7

„CoilTechnica“ im Aufwind

„Damit ist die „CoilTechnica“ auf dem besten Wege, der zentrale internationale Branchentreffpunkt zu werden“, so Oliver Frese Geschäftsbereichsleiter der HANNOVER MESSE bei der Deutschen Messe AG (DMAG). Im Vergleich zur Vorveranstaltung ist die „CoilTechnica“ um 50% bei den Ausstellern und um über 30% bei der belegten Fläche gewachsen. Auf Grund ihres Standortes in Halle 7 im direkten Umfeld von Industrieautomation, Antriebstechnik, Energietechnik und Industriezulieferindustrie ergeben sich für die internationalen Aussteller der „CoilTechnica“ große Synergien. Zum Ausstellungsbereich der „CoilTechnica“ gehören Wicklungskomponenten und -zubehör, Isolationsmaterialien, Wickeltechnik und Fertigungseinrichtungen, elektronische Komponenten und Zubehör sowie Mess- und Diagnosesysteme. Unternehmen wie Bourgeois, Essex, Eurotranciatura,



Ingrid West, Synflex oder von Roll werden auf der „Coil - Technica“ vertreten sein.

Anwenderforum „CoilTechnica“

Das Anwenderforum (Halle 7, Stand E07) begleitet die CoilTechnica mit inhaltlich relevanten und branchenübergreifenden Themen. Besucher der „Wind“, der „Energy“ oder der „Power Plant Technology“ bekommen hier einen Einblick in die für sie wichtigen Zulieferbereiche. Der Schwerpunkt „Quo vadis Elektroindustrie“ beleuchtet beispielsweise die Entwicklung des Industriezweiges. Unter dem Titel „Bedeutung von erneuerbaren Energien für die Elektroindustrie“ wird es um Windkraft, Solar und Turbinen gehen. Aber auch die Chancen der Elektroindustrie im Bereich Automotive - welche Möglichkeiten eröffnet das Elektroauto? - werden Inhalte der Vortragsreihe sein. Partner der Messe sind die „Plattform Zulieferindustrie“ im Zentralverband Elektrotechnik und Elektroindustrie e.V., die International Coil Winding Association sowie erstmals auch der Verband European Electrical Insulation Manufacturers. (DMAG)

Fortsetzung von Seite 9

„Global Business & Markets“

Internationale Märkte im Fokus

Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die im Ausland neues Geschäft erschließen wollen, ist es der ideale Ort, um sich zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen. „Global Business & Markets“ wird in Halle 13 (Stand D 30), ausgerichtet.

In diesem Jahr werden zahlreiche hochkarätige und politisch geführte Unternehmer-Delegationen erwartet. Die Delegationen kommen unter anderem aus den Wachstumsmärkten China, Türkei, Indien, Brasilien und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Für die Aussteller der HANNOVER MESSE bietet das eine einmalige Chance, ihre Internationalisierung voranzutreiben und sich auf neue Zukunftsmärkte zu konzentrieren. Unter dem Titel „Business meets Diplomats“ treffen sich zum Beispiel am 7. April Botschafter in der Global Business & Markets auf der HANNOVER MESSE. Das Auswärtige Amt und NGlobal koordinieren dafür ein Matchmaking-Programm. Die Botschafter lernen innovative industrielle Lösungen kennen, die auch in ihren Ländern Wachstum fördern können. Aussteller wiederum bekommen aktuelle Informationen zu Investitions- und Industrieprojekten in den jeweiligen Ländern. (DMAG)

Seite 15



Hitzdrahtanemometer TA 888

zur Messung von Strömungsgeschwindigkeiten

Die Dostmann electronic GmbH – Spezialist für elektronische Handmessgeräte – stellt das neue Hitzdrahtanemometer TA 888 zur Messung von Strömungsgeschwindigkeiten von Luft zur einfachen Volumenstrommessung in der Klimamess-technik vor. Im Gegensatz zu Anemometern mit bewegten Teilen können mit diesem Gerät auch sehr kleine Windgeschwindigkeiten ab 0,1 m/s gemessen werden.



Der klassische Einsatzbereich für das TA 888 ist die Strömungsmessung in Lüftungsschächten. Durch das Messprinzip und die Konzeption des Gerätes sind die Messungen schnell, einfach und präzise durchzuführen. Insbesondere können durch die hohe Auflösung von 0,01 m/s kleinste Veränderungen in der Strömungsgeschwindigkeit schnell und einfach erfasst werden. Die kleinen Abmessungen des Sensors eröffnen gerade auch in beengter Umgebung oder bei dünnen Rohren neue Möglichkeiten der Messung.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten sind die Funktions- und Verschmutzungskontrolle von Filtern und Abzugshauben sowie die Messung der Raumluftgeschwindigkeit z.B. bei Arbeitsplatzüberprüfungen.

Das große zweizeilige LCD-Display ermöglicht die gleichzeitige Anzeige von zwei Messwerten. So können z.B. der aktuelle Messwert und der Mittelwert der letzten 20 Messungen im Blick behalten werden. Die Min-Max-Funktion, die im Gerät integriert ist, hilft bei der täglichen Arbeit und zeigt die absoluten Extremwerte der letzten Messperiode an.

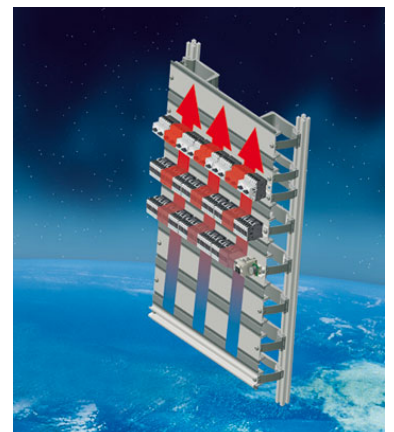
Halle 11, Stand A 44

Energiekostensenkung für die Schaltschrankkühlung

Die FRIEDRICH LÜTZE GMBH & CO. KG, Automations-spezialist aus Weinstadt hat sich im Rahmen der Innovationsallianz „Green Carbody Technologies“ die energie- und kosteneffiziente Klimatisierung im Karosseriebau (Projekt InnoCat 4.2.1) auf die Fahnen geschrieben.

Das Forschungsinteresse konzentriert sich dabei auf die Reduzierung des Energieaufwands, der für die Kühlung von Schaltschränken benötigt wird. Hintergründe zum LSC Verdrahtungssystem und zur Innovationsallianz werden von LÜTZE und den Projektpartnern auf der Hannover Messe 2011 vorgestellt.

Halle 9, Stand D 62



Automatisches Druckkalibriersystem bis 1000 bar

Das automatische und autarke Druckkalibriersystem *LCC-H-1000* dient zur Prüfung, Justage und Kalibrierung von Druckmessgeräten aller Art, z.B. Druckmessumformer, Manometer, Druckschalter.



Die Druckerzeugung und -feineinstellung bis 1000 bar (14.500 psi) erfolgt automatisch „auf Knopfdruck“, es wird keine externe Druckquelle benötigt. Dies ermöglicht eine enorme Zeit- und Kostensparnis beim Anwender.

Die intelligente mikroprozessorgesteuerte Regelung des *LCC-H* betätigt und überwacht selbstständig die im Kalibriersystem integrierten Hochleistungsbaugruppen wie z.B. Ventile, Vordruckpumpe, Spindelpumpe, Motoren, Getriebe und elektronischen Komponenten.

Das Druckkalibriersystem *LCC-H-1000* wird über das integrierte SCARD-Touchpanel oder die serienmäßige PC-Software *LCC-H-Visual* bedient. Prüfabläufe können vordefiniert und automatisch abgearbeitet werden. Das System kann mit bis zu acht Prüflingsanschlüssen ausgerüstet sein, jeder Anschluss mit 12 VDC und 24 VDC Prüflingsversorgung sowie Eingänge für Strom- und Spannungsmessungen.

Halle 11, Stand B 53



Fortsetzung von Seite 7

„Forum Industrial IT“

IT und Automation rücken enger zusammen

Der Einzug der IT in die Industrie begann vor mehr als 20 Jahren mit der Verwendung von IPCs und deren Vernetzung mittels unterschiedlicher Industrieprotokolle. Hohe Rechenleistung, niedrige Investitionskosten und die schnellen Innovationszyklen ließen Umgebungsanforderungen, Verfügbarkeiten oder Security in den Hintergrund rücken. Nachdem mittlerweile IT-Komponenten lange integraler Bestandteil jeder Elektroautomation sind, werden sie nun immer häufiger mit übergelagerten und ausfallsicheren Servern verbunden, um Produktionen untereinander zu verbinden, die Anbindung an unterschiedliche Unternehmenssoftware zu gewährleisten oder auch virtuelle Produktionsanläufe zu simulieren.

Anforderungen der Industrie sind häufig weit höher als bei normalen IT Anwendungen

Heutige IT-Konzepte, wie moderne Server-Infrastrukturen, Virtualisierungskonzepte und Cloud-Applikationen, bieten signifikanten Nutzen für Industrieanwendungen. Um den besonderen Anforderungen der Industrie gerecht zu werden, müssen dabei Kriterien berücksichtigt werden, die häufig weit höher liegen als bei normalen IT Anwendungen: Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Datenintegrität sowie Schutz vor Angriffen durch Schadsoftware sind ebenso wichtig wie die Wirtschaftlichkeit! Auf dem Forum werden daher neueste Technologien, Methoden und Serviceangebote vorgestellt und diskutiert, um diesen Herausforderungen zu begegnen.

Seit dem Bekanntwerden der Details über den Computerwurm Stuxnet erfährt das Thema IT-Security in der Automation ein erhöhtes Interesse, da die Ereignisse deutlich machen, dass die Industrie und die kritischen Infrastrukturen zunehmend ins Ziel moderner Cyberangriffe rücken. Auf dem Forum gibt es eine Reihe interessanter Fachvorträge zu diesem Thema. Beispielsweise diskutieren Hersteller, Maschinenbauer und Betreiber in der Expertenrunde: „IT-Security in Deutschlands Industrie - Zuneigung, Neutralität oder doch eher Abneigung?“ (DMAG)

Seite 16

Ein Überblick über alle Fachvorträge und Expertenrunden finden Sie hier: [↗](#)



Neue Generation umweltfreundlicher Industriezahnriemen aus der BlueConcept-Familie

Highlight bei *ContiTech* in Halle 25 ist eine neue Generation von Industriezahnriemen, die derzeit in einigen ausgewählten Abmessungen in Pilotprojekten getestet werden. Vor allem die Konsumgüterindustrie bietet hier interessante Anwendungsbereiche.

Das Unternehmen hatte im Jahr 2010 mit dem *CONTI-V® PIONEER* als erster Hersteller einen ummantelten Keilriemen vorgestellt, der überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen besteht und - obwohl ohne Ruß hergestellt - elektrisch leitfähig ist. Mit der Weiterentwicklung aus der *BlueConcept-Familie* übernimmt *ContiTech* erneut eine Vorreiterrolle bei umweltfreundlichen und gesundheitschonenden Anwendungen.

„Um der wachsenden Nachfrage nach umweltfreundlichen Riemen gerecht zu werden, haben wir in den vergangenen Monaten unsere Produktionskapazitäten erhöht“, erklärt Segmentleiterin Regina Arning. „Der Handel hat eine eindeutig positive und erfolversprechende Bewertung für unsere neuen Produkte abgegeben. Jetzt können wir die wichtigsten Abmessungen liefern.“ Zusätzlich hat *ContiTech* sein Angebot an herkömmlichen Antriebsriemen ergänzt und präsentiert sich nun als Vollsortimenter mit einem breiten Programm in unterschiedlichsten Leistungsstärken.

Halle 25, Stand B 23




**Neu in diesem Jahr:
„INVESTMENT LOUNGE“**

Neu ist in diesem Jahr die „INVESTMENT LOUNGE“. Hier können sich Firmen eine Übersicht über bereitstehende Finanz- und Fördermittel verschaffen. Die seit der Wirtschaftskrise veränderten nationalen und regionalen Förderprogramme für Technologieunternehmen sind ebenso ein Thema wie die Möglichkeit der gemeinsamen Beteiligung an internationalen Ausschreibungen. Die COMMERZBANK ist in diesem Jahr Partner der „INVESTMENT LOUNGE“. Global Business & Markets ist eine gemeinsame Initiative des Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. und der HANNOVER MESSE. Schirmherr ist David McAllister. Sponsoren sind das Department of Economic Development Abu Dhabi, Jebel Ali Free Zone (Jafza), Eastern Cape Development Corporation sowie das Handwerk International Baden-Württemberg. (DMAG)

**„Industrial Automation“
erstmalig mit „Field
Communication Lounge“**

Die Fieldbus Foundation, die HART Communication Foundation und PI (PROFIBUS & PROFINET International) treten auf der HANNOVER MESSE erstmals gemeinsam als Veranstalter der „Field Communication Lounge“ auf. Die Lounge in Halle 9 umfasst einen gemeinsamen Ausstellungsbereich und ein Forum. Experten präsentieren vor Ort neueste Lösungen aus der Feldkommunikation, mit denen Anlagenverwaltung optimiert, Betriebskosten gesenkt und Ausfallzeiten verringert werden können. Im Rahmen des Forums findet auch eine Vortragsreihe statt, bei der es unter anderem um Kostensenkungen in der Praxis geht. Mit der „Field Communication Lounge“ erhalten Besucher die Möglichkeit, sich über die neuesten Technologien der Feldkommunikation zu informieren, in inhaltlich und räumlich konzentrierter Form. Darüber hinaus ist die Lounge Diskussionsplattform: Die Besucher können sich über das Zusammenwirken der unterschiedlichen Technologien austauschen. (DMAG)
Halle 9, Stand D05

Weitere Informationen
finden Sie hier: 

Fortsetzung von Seite 13

„Global Business & Markets“

Leitveranstaltungen auf der Hannover Messe informieren über das weltweite Neugeschäft

Am Messesmontag (04.04.11) um 14 Uhr eröffnet Dr. Wolfram v. Fritsch, Vorsitzender des Vorstandes Deutsche Messe AG (DMAG), gemeinsam mit David McAllister, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, sowie dem ehemaligen Gouverneur des US-Bundesstaates Michigan John Engler, heute Präsident des Business Roundtable, das Forumsprogramm.

Unter dem Titel „**Internationalisierung des Mittelstandes**“ wird das BDI-Mittelstandsforum am 4.04.11 (10 - 13 Uhr) organisiert. Auf den globalen Märkten sind aktive Unternehmen erfolgreich. Exportorientierung und Innovationskraft sind die elementaren Kriterien für den wirtschaftlichen Erfolg deutscher Unternehmen im Ausland.

Das „**North America Export Initiative Forum**“ wird am 4.04.11 durch den Botschafter der USA in Deutschland, Phillip D. Murphy, und den Präsidenten der American Chamber of Commerce in Germany, Fred B. Irwin, eröffnet. Die darauffolgenden Vorträge von führenden Vertretern nord-amerikanischer Wirtschaftsförderungsgesellschaften liefern wertvolle Informationen zu den nationalen Konjunkturprogrammen und den unterschiedlichen Rahmenbedingungen bei der Erschließung neuer Absatzmärkte.

Der achte **Niedersächsische Außenwirtschaftstag** wird am 5.04.11 im NORD LB Forum veranstaltet. Experten aus der Türkei und Deutschland informieren über die wirtschaftliche und politische Lage in der Türkei und zeigen Risiken und Chancen der Geschäftsmöglichkeiten für den Mittelstand auf. Die Verleihung des zweiten Niedersächsischen Außenwirtschafts-preises durch David McAllister ist für den Nachmittag vorgesehen.

Beim **BME Einkaufertag** am 6.04.11 stehen Trends und Themen aus der industriellen Beschaffung im Fokus. Hierbei geht es unter anderem um die TOP-Kennzahlen im Einkauf sowie globale Beschaffungsstrategien.

Hochrangige Repräsentanten und Investoren der amerikanischen Offshore-Windindustrie besuchen erstmalig auf Einladung von NGlobal die HANNOVER MESSE. Sie werden am 7.04.11 zu einem Expertenaustausch unter dem Titel „**Investments in the Offshore Wind Industry**“ mit den Spitzenvertretern der auf der Messe vertretenen Windenergiebranche zusammentreffen.

Warum Unternehmer das **Marktpotenzial Italiens** besonders einfach und effizient vom Wirtschaftsstandort Südtirol aus erschließen können, zeigt die Business Location Südtirol am 7.04.11. (DMAG)

Zukunftsweisende Anwendungen

„Engineering Green Value“

„Engineering Green Value“ - unter diesem Leitmotto zeigt die **ContiTech AG** auf der diesjährigen Hannover Messe einmal mehr ihre besondere technologische Expertise, wenn es um zukunftsweisende Anwendungen für regenerative Energien oder nachhaltige Mobilität geht. Auf 400 m² in Halle 5 präsentiert das Unternehmen neue, gesundheitschonende und klimafreundliche automobiler Innenraummaterialien, die weitestgehend frei von Emissionen und Allergenen sind. Auch bei Produkten und Anwendungen zur Energieversorgung durch Sonne, Wind und Wasser zählt **ContiTech** zu den bevorzugten Technologiepartnern der Industrie und stellt im Rahmen der Messe internationale Projekte und ausgezeichnete Innovationen wie den flexiblen Solartank vor. Ergänzt wird die Messepräsenz in diesem Jahr wieder mit einem Stand zu den Themen Antriebstechnik und Fluidtechnologie auf der Fachmesse „Motion, Drive and Automation“ in Halle 25.

„Unser Leitgedanke des Engineering Green Value steht für die strategische Aufstellung der **ContiTech** insgesamt“, hebt Heinz-Gerhard Wente, CEO der **ContiTech AG**, hervor. „Was uns heute und in der Zukunft treibt, ist es, mit unserem Know-how und Erfahrungen, echte Mehrwerte für unsere Kunden und für die Umwelt zu schaffen und dabei verantwortungsvoll zu agieren. Immer mit dem Ziel, **ContiTech** auf lange Sicht gut gerüstet für die Herausforderungen der Zukunft aufzustellen. Unser Messeauftritt auf der Hannover Messe unterstreicht dies in besonderer Weise.“

Halle 5, Stand A16



Acella® Eco für den Fahrzeuginnenraum ist ein besonders hautschonendes, zudem kontaktallergenfreies und umwelt-schonendes Material von Benecke-Kaliko, das das anspruchsvollste Zertifikat von Öko-Tex® besitzt.

Bild: ContiTech

Messeauftritt auf der Hannover Messe

Fortsetzung von Seite 10

„MobilTec“ stößt auf ein äußerst positives Interesse

„Das BMU unterstützt mit seinem Förderprogramm Elektromobilität über 30 innovative Projekte mit mehr als 100 Mio. Euro. Die gemeinsame Vision der Vorhaben ist das Elektroauto als marktfähige Umweltinnovation. Denn eines ist klar: Eine neue Technologie, die zwar sauber, für die Verbraucher aber wenig attraktiv ist, wird sich kaum durchsetzen. Zugleich verlangen immer mehr Konsumenten, dass attraktive Fahrzeuge auch bei den Umwelteigenschaften überzeugen. Dies ist eine zentrale strategische Frage nicht nur aus ökologischer, sondern vor allem auch aus ökonomischer Perspektive: Nur wenn Elektroautos einen tatsächlichen Umweltvorteil haben, kommt auch der Markt ins Rollen“, erklärt Röttgen weiter. (DMAG)

Bauteilprüfung mit Gasdruck von 2.100 bar

Die *Maximator GmbH* in Zorge präsentiert den neuen und auf dem bewährten *DLE75* aufbauenden Verdichter *DLE75-2UU-2100*, mit dem es möglich ist, inerte Gase wie Stickstoff bei einer Temperatur von maximal 100 °C auf bis zu 2.100 bar zu verdichten.



Neuer Verdichter ermöglicht Bauteilprüfungen mit Gasdruck von 2.100 bar

Den Anstoß für diese Entwicklung lieferten die steigenden Betriebsdrücke für Hochdruckanwendungen und die immer umfangreicheren Sicherheitsbestimmungen für den Umgang mit hohen Gasdrücken. Viele Anwender aus dem Bereich der Herstellung von Komponenten der Hochdrucktechnik oder von Anlagen mit hohen Gasdrücken müssen druckbeaufschlagte Bauteile wie Ventile und Hochdruckspeicher, die im Einsatz Drücken von bis zu 1.500 bar ausgesetzt sind, im Test mit 2.100 bar belasten und auf Haltbarkeit und Dichtheit prüfen.

Halle 23, Stand C 17

Fortsetzung von Seite 14

Forum „Industrial IT“

Vier Tage Expertengespräche in Halle 8

Von Interesse sind auch Vorträge rund um das Thema Anwendernutzen der Industrial IT. Potenziale schlummern in der optimierten Datenintegration der verschiedenen Prozessebenen und Module. Praxisberichte informieren über die Möglichkeiten einer energie- und ressourceneffizienten Produktionsplanung in komplexen Supply Chains oder die vereinfachte Erweiterung der Produktionslogistik in einem Montagewerk.

In einem Ausstellungsbereich am Rande des Forums können sich die Besucher überzeugen, wie IT im produktionsnahen Umfeld eingesetzt werden kann: In Schaltschränken der Firma Rittal werden unterschiedlichste Produkte verschiedener Hersteller aus den Bereichen Elektroautomation und Industrial IT präsentiert. Fachvorträge informieren, was bei der Industrieverkabelung zwischen Feldebene und IT zu berücksichtigen ist.

Das Industrial IT Forum wird ergänzt durch die „Field Communication Lounge“ (siehe Seite 15), ein Forum, in dem über die Gesamtdauer der HANNOVER MESSE die Themen der Industriekommunikation präsentiert werden. (DMAG)

Eine vollständige Terminliste finden Sie hier: 



Rückensteife Ketten übertragen Druck- und Zugkräfte – meist ohne zusätzliche Führung

iwis antriebssysteme GmbH & Co. KG stellt rückensteife Ketten vor. Dabei handelt es sich um einseitig flexible Ketten zum Schieben von Lasten und zum Überbrücken von Abständen ohne Führung. Rückensteife Ketten, die *iwis* kundenspezifisch entwickelt, finden sich weltweit in



Rückensteife Kette von *iwis*

Anwendungen wie der Medizintechnik, in Transportsystemen, in der Gebäudetechnik oder bei Werkzeugmaschinen.

Der Münchner Kettenspezialist bietet rückensteife Ketten unter den Marken *iwis* und *Elite* an. Die Ketten zeichnen sich durch eine kompakte Bauweise aus. Sie eignen sich zur Übertragung von Druck- und Zugkräften, wobei größere Abstände ohne Kettenführungen überbrückt werden können. Rückensteife Ketten haben eine ähnliche Funktion wie ein Linearantrieb, daher wird ein endloser, umlaufender Kettentrieb nicht benötigt. Die Seitenbogen- und Rückenbogenfähigkeit ist

individuell einstellbar. Die Ketten können in verschiedenen Kettengrößen und für unterschiedliche Antriebskonzepte realisiert werden, wobei auch große Hübe möglich sind.

In der eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung entwickelt *iwis* seit 15 Jahren rückensteife Ketten und bringt laufend neue Forschungsergebnisse zu den Einflussfaktoren der Geometrien und Montageschritte auf die technischen Eigenschaften der Kette ein. Die Ketten werden kundenspezifisch in enger Zusammenarbeit mit den Anwendern entwickelt und können an unterschiedlichen Produktionsstandorten gefertigt werden. Serviceleistungen des Herstellers umfassen unter anderem Verschleiß-, Dauerfestigkeits- und Bruchkraftanalysen. Die Qualität wird durch selbstentwickelte Prüfmethode und Prüfmittel sicher gestellt.

Neben rückensteifen Ketten bietet *iwis* eine komplette Produktpalette für alle Anwendungen in der Antriebs- und Fördertechnik an. Das Gesamtprogramm umfasst für industrielle Anwendungen Präzisionsrollenketten, Hochleistungsrollenketten, Förderketten, wartungsfreie und korrosionsbeständige Ketten, Stauförderketten, Spezialförderketten, Landmaschinenketten, Flyerketten, Scharnierbandketten und Kunststoff-Mattenketten, sowie Steuertriebssysteme für die Automobilindustrie.

Halle 25, Stand A 22

Neue Edelstahlpumpen leichter und künftiger für Öl sowie Wasser einsetzbar

Mit der Erweiterung ihrer *S-Pumpen-Serie* um die neue *Standard-Stainless-Steel Pumpenbaureihe (S-Pumpen-SS)* präsentiert die *Maximator GmbH* in Zorge eine Produktneuerung für die chemische, petrochemische und On-/Offshore Industrie. Die *S-Pumpen-SS-Baureihe* macht es möglich, Pumpen der *S-Serie* nicht mehr nur für Hydrauliköl, sondern auch für Wasser und andere Flüssigkeiten einzusetzen.



Die *S-Pumpen-SS Baureihe* erlaubt einen Volumenstrom von bis zu 4 Litern in der Minute und einen Betriebsdruck von maximal 3.700 bar. Zudem ist die neue Pumpe leichter als die bisherigen der *S-Serie*. Das veränderte Design des nun aus Edelstahl gefertigten und kleineren Pumpenkopfes führte zu einer Gewichtsreduktion von 25%.

Halle 23, Stand C 17

Sicher signalisieren nach der neuen Maschinenrichtlinie

Die neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG fordert eine verschärfte Sicherheitsanalyse von Maschinenbauern für Maschinen und Anlagen. Nach einer Übergangsphase der alten Sicherheitsnormen zu den neuen Ende Dezember 2011 ist dies für alle Maschinenhersteller Pflicht.



So muss ein Konstrukteur schon in der Planung der Maschine Kennwerte für sicherheitsrelevante Elemente einberechnen. Viele Maschinen- und Anlagenbauer haben nun ein hohes Informationsbedürfnis zur Umsetzung der neuen Normen.

Im Rahmen einer Risikoanalyse muss nach der neuen Richtlinie der Konstrukteur in einem iterativen Verfahren ermitteln, ob Sicherheitsrisiken an der geplanten Maschine bestehen. Sind Risiken an der Maschine gegeben, muss er Vorkehrungen einbauen, um diese Risiken auszuschalten.

Halle 9, Stand A 35

Fortsetzung von Seite 12

Fachkongress „WoMenPower“

Karriere, Führung und Stressprävention stehen im Mittelpunkt

„Der Fachkongress „WoMenPower“ zeigt auf, wie wichtig es ist, das Potenzial weiblicher Fach- und Führungskräfte zu nutzen. Für die Weiterentwicklung des eigenen Unternehmens ist es unerlässlich, die professionellen Kompetenzen von Frauen und Männern gleichermaßen zu fördern. Auch in diesem Jahr schlagen wir wieder die Brücke zur HANNOVER MESSE und bieten den Kongressteilnehmern geführte Touren über die Messe an“, sagt Wolfram von Fritsch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG (DMAG).



Einer der Hauptredner ist Thomas Sattelberger, Vorstandsmitglied der Deutschen Telekom AG. Das Unternehmen führte im März 2010 eine Frauenquote für die Führungsebene ein. Bis Ende 2015 sollen 30% der oberen und mittleren Führungspositionen im Unternehmen mit Frauen besetzt sein. Angesichts der Tatsache, dass nach dem jüngsten Managerinnen-Barometer des DIW 90% der größten Unternehmen in Deutschland keine einzige Frau im Vorstand haben, ist das ein möglicher Weg, um Frauen konsequent zu fördern und in Führungspositionen zu bringen. Von den Vorständen und Geschäftsführern der 100 größten Unternehmen sind nur 2,2% weiblich. Damit belegt Deutschland einen der hinteren Plätze im internationalen Vergleich.

Einen weiteren Vortrag hält Prof. Dr. Ulrike Detmers, Professorin für Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Personalmanagement und Organisationsmanagement im Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit, Fachhochschule Bielefeld, sowie Mitglied der Geschäftsführung und Gesellschafterin der Mestemacher-Gruppe.

Die anschließende Podiumsdiskussion widmet sich dem Thema „Leben und Arbeiten im 21. Jahrhundert – die Zeichen stehen auf Frau“ und wird von der bekannten Buchautorin und Management-Trainerin Sabine Asgodom moderiert. (DMAG)

Seite 25

Weitere Informationen finden Sie hier: [↗](#)

Drehzahlsensoren die nahezu alle Anwenderwünsche erfüllen

Mit der neuen *FE*-Baureihe präsentiert die *Rheintacho Messtechnik* eine komplette Familie von Drehzahlsensoren, die nahezu alle Anwenderwünsche erfüllt. Was fällt bei diesen Sensoren sofort auf? Die extrem kleine Bauform in Bezug auf Gehäusedurchmesser, Gehäuselänge und Platzbedarf oberhalb des Anschlussbereiches und die solide, *heavy-duty* Ausführung mit Messinggehäuse.



Hauptzielgruppen für diese Sensoren sind das weite Anwendungsfeld von generell hydraulischen Antrieben und speziell die Baumaschinen- und Landtechnik.

In guter *Rheintacho* Tradition wurde bereits bei den ersten Designüberlegungen an eine Auslegung für extrem anspruchsvolle Einsatzbedingungen gedacht. So erreicht der Sensor die Schutzarten IP67 und IP69K. Schmutz, Nässe und intensive Reinigungsmethoden am Einbaort stellen somit kein Problem dar.

Das Gehäuse ist in einer Messingspeziallegierung ausgeführt. Auf Grund dieser Materialwahl und eines intelligenten Designs, ist eine hohe Druckbelastbarkeit der Messfläche gewährleistet.

Betrachtet man das komplette Sortiment an *Rheintacho*-Drehzahlsensoren für die Anwendung unter hochbeanspruchten Einsatzbedingungen, stellt man fest, dass keine wesentlichen Wünsche offen bleiben. Temperaturfestigkeit, IP-Schutzarten, Druckfestigkeit, Anschlussinterfaces, ... Mit den Baureihen *FA*, *FC*, *FK*, *FE* und der ebenfalls in 2011 eingeführten *FM*, bietet die *Rheintacho Messtechnik Drehzahlmessstechnik* für jede Applikation.

Halle 25, Stand D 17

Jury nominates five companies for the 2011 HERMES AWARD

An independent jury under the chairmanship of Prof. Dr. Wolfgang Wahlster, who heads the German Research Centre for Artificial Intelligence (DFKI), has nominated the five finalists for the "HERMES AWARD 2011". Rated as one of the world's most prestigious prizes for technological achievement, the Award will be presented at the opening ceremony for HANNOVER MESSE 2011 on 3 April 2011. (DMAG)

Continued on page 20

Ultra - compact OEM mass flow meters

With a mere size of 34 x 48 x 16 mm, the OEM mass flow meter module MFM 2020 is among the smallest on the market. It is characterized by its fast response time and high accuracy. The rugged design makes the module to a large extent insensitive against sudden pressure or flow changes. The module is based on the proprietary MEMS based mass flow sensor designed by Axetris.



The MFM 2020 modules are available for Air, N2, O2, Ar, CO2, He, H2 and for flow rates ranging from 10 to 3'000 sccm (full scale, N2 equivalent).

With the new flow channel design the MFM 2020 is capable of measuring extremely low flow ranges with an unprecedented accuracy and stability. The multi-gas, multi-range version supports up to eight different gases and measuring ranges. Both, digital (RS232 TTL level) and analog interfaces are supported.

The new MFM 2020 range is designed for gas monitoring and controlling applications, as well as for the build up of compact custom specific gas manifolds. Applications include leak detection, gas chromatography, analytical instruments, etc.

Hall 8, Booth F 34

Continuation page 1

"MobilTec"

Test drive a fuel cell vehicle (outdoor area, east of Hall 27)

The Clean Energy Partnership will exhibit vehicles from Adam Opel AG (GM), Daimler AG, Toyota and Volkswagen AG. Visitors have the opportunity to get behind the wheel of these vehicles at the Ride + Drive. The Clean Energy Partnership is a conglomeration of 13 technology, oil and energy corporations, several automobile manufacturers and two public transportation providers. Together these companies jointly pursue the establishment of hydrogen as "The fuel of the future." Their goals are the continuous operation of efficient hydrogen vehicles on a day-to-day basis, the fast and safe refueling of these vehicles as well as the clean and sustainable production of hydrogen.

The following vehicles will be available for a test drive in Hanover:

- Adam Opel (GM), HydroGen 4**
- Daimler, B-Klasse F-CELL**
- Toyota, FCHV-adv**
- Volkswagen, Tiguan HyMotion**



*Mercedes-Benz B-Klasse F-CELL
Bild: Daimler AG.*

The vehicles will be fueled with hydrogen gas at 700 bar. The performance of the vehicles ranges from 73 kW to 100 kW. Depending on the car a full tank of hydrogen gas lasts 250 - 790 km. The maximum speed is 160 km/h. (DMAG)

Worldwide leading product portfolio for the seamless automation of industrial processes

At its main booth A72 in Hall 9, the Siemens Industry Automation Division will be presenting its worldwide leading product portfolio for the seamless automation of industrial processes.



By linking industrial software with automation engineering, the company is becoming the pacemaker in the marketplace. Alongside the integrated engineering framework "Totally Integrated Automation Portal", technological highlights from Siemens Industry Automation to feature at the Hannover Messe include product innovations designed to boost energy efficiency and productivity.

On the subject of energy efficiency, Siemens will also show its customers how to identify, evaluate and consistently implement savings potential with a view to reducing energy consumption and cutting both carbon emissions and costs. On the issue of productivity, integral solutions ranging from the CAD drawing to the finished product will be unveiled. At its booth in Hall 9, Siemens will demonstrate how resources can be efficiently utilized and productivity potential leveraged, starting right from the plant design through to the operating phase, featuring examples from a number of industries: automotive, oil & gas and renewable energies (wind and solar).

Hall 9, Booth A 72



Over 230 exhibitors at Partner Country France

More than 230 exhibitors will be representing France with diverse displays dedicated to "Innovation for sustainable growth". The main emphasis of the French presentation will be on energy, mobility, energy efficiency, industrial supply and R&D. Exhibitor participation at Partner Country France has been organized by UBIFRANCE, the French Trade Office.



The central French stand is situated in the trade show "Energy" in Hall 13 (Stand D 10). A total of nine UBIFRANCE stands boasting joint displays will be located across the Exhibition Grounds. Numerous delegations from France have registered for HANNOVER MESSE 2011.

German Chancellor Dr. Angela Merkel and the French Prime Minister François Fillon will open HANNOVER MESSE 2011 at a ceremony on the evening of 3 April in the Hannover Congress Centrum. Other speakers include Prof. Dr. Annette Schavan, the German Minister for Education and Research, David McAllister, the Premier of Lower Saxony, and Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Keitel, the President of the Federation of German Industry. (DMAG)

Advertisement

Hannover Messe 2011



Floor plan
4th to 8th April 2011
Fair ground Hanover

Source: DMAG

HANNOVER MESSE 2011 both impressive and innovative



The next HANNOVER MESSE focuses on "smart efficiency" - a theme underlined by exhibitors from 65 countries showcasing more than 5,000 innovations from the entire industrial spectrum.

Speaking in Hannover on Tuesday, Dr. Wolfram von Fritsch, Chairman of the Board at Deutsche Messe AG (DMAG), reported: "The mood among the exhibiting companies is good; they are encouraged by the positive growth indicators. Everyone involved thinks that this year's HANNOVER MESSE will be an exceptional event." He added that HANNOVER MESSE 2011 "would not only reflect industry's continued innovative capabilities, but also show that industry is already able to deliver workable solutions to global challenges such as mobility, climate protection and the efficient management of resources. It is really just a question of implementing these solutions."



Exhibitors have booked a total display area of over 220,000 square metres at HANNOVER MESSE 2011

The organizers have stated that the event has attracted over 6,500 companies from 65 countries. Approx. half of the exhibitors expected at HANNOVER MESSE 2011 will be a tour de force. We have targeted the right themes and areas. The event boasts an extremely international profile and market conditions are encouraging. We expect this year's HANNOVER MESSE to be the best since ten years", said von Fritsch. Excluding the host nation, the top five countries in terms of exhibitors will be China, Italy, France, Turkey and Switzerland. Exhibitors have booked a total display area of over 220,000 square metres at HANNOVER MESSE 2011.

According to von Fritsch, the economic indicators and market trends are very positive for this year's HANNOVER MESSE. The German Engineering Federation (VDMA) expects production to grow by ten percent in the current year, while the German Electrical and Electronic Manufacturers' Association (ZVEI) has forecast growth of approx. six percent in 2011. (DMAG)

Despite stable growth rates in Germany, industry remains vigilant in its efforts to reduce costs as well as develop new processes and innovations and quickly bring them to the marketplace. Increasing energy costs make the conservation and efficient use of resources a priority. In this context, the motto of HANNOVER MESSE 2011 - Smart Efficiency - is a constant theme of all the leading trade fairs at Hannover. All the display categories - whether Automation, Energy, Power Transmission & Control Technology, Industrial Supply, Production Technology or Research & Technology - focus on the keynote theme of Smart Efficiency with special dedicated presentations, panel discussions and workshops. (DMAG)

Continued on page 21

eMobile drive technology: system expertise for a sharper competitive edge

At the "MobilTec" flagship exhibition in the framework of the Hanover Fair 2011, WITTENSTEIN will focus this year on highly dynamic and emission-free motors in three different sizes for small, mid-range or racing cars and the commercial vehicle segment. Integration and modularity are the hallmarks of WITTENSTEIN's new drive technology concepts.



eMobile drives are integrated systems comprised of a motor, gearhead and power electronics that are optimally harmonised for maximum efficiency. They are developed from a modular building block system, in other words different drive modules for different model types and eMobility performance classes are built from identical components. This modular philosophy facilitates completely new drive architectures as well as high-end mechatronic drive solutions characterised by extremely high power densities.

Hall 25, Booth L 13/09



Partner Country
France makes the case for sustainable growth

True to the official motto of this year's Partner Country showcase, "**Innovation for sustainable growth**", around 220 French companies will be at HANNOVER MESSE 2011 to present products and technologies in the areas of mobility, clean energy, sustainable industrial processes and materials. Future growth will be green, says Christophe Lecourtier, Director General of UBIFRANCE, the export promotion agency within the French Ministry of Foreign Trade. The 450 square meter "Espace Prestige France" stand in Hall 13. (DMAG)

Continued on page 21



Extended Product portfolio of MEMS based infrared sources

The *IR source* is a blackbody emitter, based on a *MEMS chip*. Its main characteristics are broadband emission (2 - 14 µm), rugged design, high emissivity (0.95), low power consumption and long lifetime (>10 years). The high modulation speed of up to 100 Hz is achieved due to the low thermal mass of the MEMS chip.



Application fields include FTIR spectroscopy, gas detection by *NDIR*, photo acoustic (PAS) and attenuated total reflection (ATR) for anaesthesia gas monitoring, evidential breath alcohol testing, Alcolock, refrigerant monitoring, combustible gas detection etc.

The product range of standard IR sources includes versions with protective cap or reflector, combined with either sapphire, CaF₂, BaF₂ or Germanium windows.

Our optical engineers assist you in customizing the *IR source* for your optical path and mechanical setup resulting in an optimized operation of the *IR source* concerning power on detector and lifetime.

Hall 8, Booth F 34

Continuation page 18

HERMES AWARD 2011

Prizewinners to be announced at the opening ceremony for HANNOVER MESSE

"Despite the large number of very different innovations submitted for this year's Award, all the products nominated by the jury are notable for their commitment to reliability and the responsible use of resources. I am pleased to note that this year for the first time the list of five nominees includes two foreign companies. This can only serve to enhance the international standing of the HERMES AWARD", says Wahlster. The following companies have been nominated (listed here in alphabetical order):



Prof. Dr. Wolfgang Wahlster, German Research Centre for Artificial Intelligence (DFKI) Image: DFKI

FerRobotics, Linz, Austria: The nominated product is a so-called active contact flange. This ingenious device makes it possible to automate tasks that hitherto had to be performed manually due to the degree of dexterity and sensitivity required. The contact flange can be fitted to any standard industrial robot. The device is touch-sensitive and force-controlled as it combines the functions of an actuator and sensor in a single unit. It compensates for tolerances with its own dynamically controlled movements. Specific tolerances for the workpieces and tools do

not need to be built into the pre-programmed robotic paths. The contact force can be pre-set very easily, which makes the flange extremely flexible in its uses, as for example when following the contours of a surface during grinding operations.

Krautzberger, Eltville: The family enterprise that invented the spray gun as we know it back in 1902 has been nominated for an innovative steam spraying system. With this technology, atomization is effected by steam instead of the more conventional compressed air. Krautzberger's adoption of steam as the atomizing medium is a world first. The use of steam results in a smoother, more even coating with reduced overspray, giving a higher-quality finish combined with significant savings in coating material (up to 25%) and energy consumption (up to 50%). At the same time operating personnel benefit from the reduced noise levels associated with lower working pressures.

Omega Air, Ljubljana, Slovenia: The nominated product is an electronic pressure drop indicator used to monitor air filters in compressed air systems. The change in pressure is recorded in the conventional way with the aid of a membrane by the displacement of a magnet attached to a pre-tensioned spring. What is new is the positional displacement of the magnet. For the first time the displacement of a drop is now capacitively registered from a ferrofluid, which is a fluid that can be magnetized. This method is extremely accurate and results in low energy consumption, which in turn makes it possible to power the device by battery, independently of the mains. (DMAG)

Continued on page 21

Linear drive technology revolutionised

"Integrated motion." – this will be the theme running through the various *WITTENSTEIN* exhibits at the Hanover Fair 2011. This year, the drives specialist will focus on system solutions and integrated drive concepts. This leitmotif will be exemplified by the exhibition highlight – the new linear system developed by *WITTENSTEIN alpha*, complete with new gearhead – as well as by motors in three different sizes for electromobile vehicles in several target segments and performance classes.

The *WITTENSTEIN Group* will portray itself at the Hanover Fair 2011 as a supplier of high-end components for resource-efficient drives in a very wide range of applications.

The new *alpha* linear system from *WITTENSTEIN alpha* takes linear technology to new levels of performance. It unites the company's traditional expertise in transmission engineering, gearing technology and sizing of complete drive trains in a mechatronic system solution that is the only one of its kind in the world. When teamed up with the new gearhead, it forms a rack-and-pinion system that is capable of transferring feeding forces almost three times as high as any other solution so far offered in the global arena. At the same time, it boasts an amazingly compact design with higher power density and a simplified assembly concept with only eight fixing holes instead of 32. The new linear technology's multiple advantages, such as improved positioning accuracy and system rigidity, often enable the complete drive system to be downsized – with the result that it operate more efficiently. **Hall 15, Booth F 08**





nanoTruck - high-tech from the nano cosmos

The nationwide "nanoTruck - high-tech from the nano cosmos" information campaign sponsored by the German Ministry of Education and Research will host a program of events at HANNOVER MESSE 2011, including guided tours of the fair's vast range of exhibits, career counseling for budding nano industry professionals, a laser show, film presentations and expert discussions on topical nano-technology issues. (DMAG)

Hall 2



NMW.NRW cluster presentation

New materials, nano-energy and nano-analytics will take center stage at the group presentation run by the German state of North Rhine-Westphalia's NanoMicro + Materials industry cluster (NMW.NRW) in Hall 2. In the energy sector, nanotechnology can be used to boost the efficiency of both conventional and renewable generation methods, for instance, by employing materials with nano-optimized surfaces that have superior energy conversion characteristics. Together with the Duisburg and Essen-based NanoEnergieTechnik Zentrum (NETZ), the exhibitors at the NMW.NRW cluster presentation will be presenting the latest nano-highlights from the worlds of thermoelectrics and battery technology. "21 companies, research organizations and tertiary education institutions will be showcasing the future of nanotechnology at this year's HANNOVER MESSE," said Harald Cremer, General Manager of the NMW.NRW cluster. "Nanotechnology has become a key growth driver, especially in the energy and environmental technology, health research and medical technology, and optical and materials technology sectors," he added. (DMAG)

Hall 2

Continuation page 19

Strong international profile - 50% of the exhibitors from outside Germany

One example of "smart efficiency" is the use of modern light-weight engineering materials geared to reducing the amount of energy and material resources used in manufacturing processes, thus making products more cost-efficient. Companies that develop and supply lightweight materials and engineering solutions will use HANNOVER MESSE to showcase their new products, processes and services and highlight applications for diverse sectors.

"Smart Efficiency" is also a core theme of the Mobility display. Over the next ten years Germany is set to become a leading international market for electric mobility. In this connection, approx. 300 companies will be exhibiting the relevant technology and solutions at HANNOVER MESSE 2011.

The display category "Metropolitan Solutions" makes its debut this year. The event, which takes place in Hall 8, will focus on technologies and solutions for urban infrastructures. Major cities and metropolitan areas with populations of ten million plus are facing new and increasing challenges - for example, meeting the rising demand for electricity and water supplies, transport and mobility problems, as well as building infrastructures. More than 20 exhibitors, including companies such as Siemens, Imtech and Deutsche Bahn (German Railways), will be showcasing metropolitan solutions, model projections and reference projects. Institutions and organizations such as the International Society of City and Regional Planning (Isocarp) and the World Bank will also be represented. Furthermore, there will be a high-calibre forum at which internationally acclaimed speakers will present exemplary projects, offer insights into the role of different technologies and elucidate on the solutions shown at "Metropolitan Solutions". (DMAG)



Continuation page 20

"HERMES AWARD 2011"

Five companies are nominated

An independent jury under the chairmanship of Prof. Dr. Wolfgang Wahlster from the German Research Centre for Artificial Intelligence, has nominated the five finalists for the "HERMES AWARD 2011". The following companies are nominated: (listed here in alphabetical order):

Tailorlux, Steinfurt: The nominated product is known as Tailor-Safe. This is a new security system for protecting products of all kinds against counterfeiting and plagiarism. The products in question are authenticated by the application of special luminescent pigments. 300 billion unique combinations of luminescent materials are possible, and it is a simple matter to check a product's unique "light signature" against the manufacturer's database with the aid of a mobile spectrometer linked to the Internet. The procedure is quick and bio-compatible, allowing it to be used for mass-produced goods as well, such as individual tablets in medical applications.

Wenglor Sensoric, Tettnang: The product nominated for the Award is a transit time sensor that can detect the position of objects with great accuracy, yet has all the practical advantages of a very compact format. The WinTec software used in this new generation of sensors ensures reliable switching performance on reflective surfaces and black surfaces alike. And with WinTec it is possible to install multiple sensors alongside each other, or opposite each other, without reciprocal influence or interference. The system is designed for use in all branches of industry, and its sturdy construction and functional reliability ensure that production can proceed without interruption. (DMAG)

Continuation page 20

Future growth will be green R&D for lower CO₂ emissions

The 450 square meter "Espace Prestige France" stand in Hall 13 will feature displays of R&D projects for CO₂-reducing solutions and energy-efficient technologies, by exhibitors such as the EDF energy group. A significant role in these projects is played by the European Institute for Energy Research (EIFER), a laboratory jointly run by the EDF and the Karlsruhe Institute of Technology (KIT). EIFER is a multidisciplinary facility tasked with developing innovative energy generation technologies for municipalities and regions, including biomass, biogas and geothermal technologies. The auto maker Citroën provides a copy-book example of the key importance of sustainable growth in the industrial policy arena, and will be presenting its electric cars in a special exhibition area. The potential of Franco-German cross-border industrial projects will be also highlighted at HANNOVER MESSE by the Agence pour L'Expansion de Moselle business promotion agency and the Eurodistrict SaarMoselle - two key proponents of business development in the German-French border region. (DMAG)

Ausgezeichnete Ideen für regenerative Energien

Eine weitere ausgezeichnete Idee präsentiert auch der Geschäftsbereich *ContiTech Elastomer Coatings*: Den flexiblen Solartank, *FLEXSAVE Duo*, eine Gemeinschaftsentwicklung von *ContiTech* und *FSAVE Solartechnik* aus Kassel, eine Technologieausgründung der dortigen Universität. Der Wärmespeicher ist mit einem flexiblen Wassertank von *Conti-Tech* ausgerüstet und wird mit maßgeschneiderten Einzelteilen zusammengesetzt.



Eine ausgezeichnete Idee präsentiert der Geschäftsbereich *ContiTech Elastomer Coatings*: den flexiblen Solartank, *FLEXSAVE Duo*, eine Gemeinschaftsentwicklung von *ContiTech* und *FSAVE Solartechnik* aus Kassel.

Bild: *ContiTech*

Der zwei Kubikmeter und mehr Wasser speichernde Tank passt sich somit im Gegensatz zu herkömmlichen Lösungen aus Stahl an alle örtlichen Begebenheiten eines Hauses an. So stellen schmale Türen oder enge Treppen beim Einbau eines Wärmespeichers in Neu- oder Bestandsbauten kein Hindernis mehr dar. Das System trägt insbesondere dazu bei, dass Solaranlagen in bestehenden Gebäuden einfach nachrüstbar sind, um erneuerbare Energien für viele Endverbraucher nutzbar zu machen und die Umwelt nachhaltig zu entlasten. Diese intelligente und äußerst praktische Entwicklung für Hausbesitzer, die auf Sonnenenergie setzen, hat bereits den Innovationspreis „Intersolar Award 2010“ in der Kategorie Solarthermie erhalten.

Halle 5, Stand A 16



Fortsetzung von Seite 2

„Energie 2011“

Technologien, Verfahren und Lösungen für das gesamte Themenspektrum der Erneuerbaren Energien

„Es werden bis 2020 Wachstumsraten im zweistelligen Bereich für Energie aus Sonne und Wind erwartet. Getrieben wird dieser Boom vom weltweit steigenden Energiebedarf, den begrenzten fossilen Energieträgern sowie den internationalen Klimazielen. Auf der HANNOVER MESSE 2011 spielen Technologien, Verfahren und Lösungen für die nachhaltige Erzeugung und Nutzung von Energien eine bedeutende Rolle. „Die gesamte Erneuerbare-Energien-Branche ist für die Aussteller der HANNOVER MESSE ein wichtiges Wachstumsfeld“, sagt Oliver Frese, Geschäftsbereichsleiter HANNOVER MESSE bei der Deutschen Messe AG (DMAG).



„Es werden bis 2020 Wachstumsraten im zweistelligen Bereich für Energie aus Sonne und Wind erwartet. Getrieben wird dieser Boom vom weltweit steigenden Energiebedarf, den begrenzten fossilen Energieträgern sowie den internationalen Klimazielen. Diese Entwicklung bietet vielen Unternehmen ein neues Standbein. Ihre Technologien, Verfahren und Lösungen für die Erneuerbare-Energien-Branche präsentieren sie flächendeckend auf der HANNOVER MESSE.“

Dass die künftige Stoßrichtung der Erneuerbaren Energien nicht nur von der Technologie, sondern zu einem wesentlichen Teil auch von wissenschaftlichen Erkenntnissen, politischen Entscheidungen und gesellschaftlichen Entwicklungen geprägt ist, macht Prof. Dr. Frithjof Staiß vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) auf einer Veranstaltung der Deutschen Messe AG (DMAG) deutlich. „Erneuerbare Energien sind weltweit ein Schlüsselmarkt der nächsten Jahre und Jahrzehnte. Die Internationale Energie Agentur geht in ihrem neuesten Bericht allein für die regenerative Stromerzeugung in den nächsten 25 Jahren von Investitionen in Höhe von 5.700 Mrd. US-Dollar aus. Deutsche Unternehmen sind in vielen Bereichen Weltmarktführer und für die Zukunft bestens aufgestellt, weil es durch ein effizientes und kontinuierliches Zusammenwirken von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft gelungen ist, frühzeitig Märkte zu etablieren sowie technologisch und ökonomisch besonders leistungsfähige Anlagen und Komponenten zu entwickeln“, so Staiß. (DMAG)

Profiwerkzeuge für die Windkraft

Sauber trennen, staubfrei schleifen, kraftvoll verpressen in Produktion und Montage

Werkzeuflösungen für die Herstellung von Windkraftanlagen und die Anbindung von Windparks zeigt die *HOLGER CLASEN GmbH & Co.* auf der diesjährigen Hannover Messe. Insgesamt ist das Konzept des Werkzeugsortiments effizienzbestimmt. „Unsere Werkzeuge sparen Zeit, Geld und die Kraft der Facharbeiter, Monteure und Elektrotechniker“, erklärt Geschäftsführer Lennart Clasen. „Sie sind einfach in der Handhabung, aber vielseitig in ihren komplexen Anwendungsmöglichkeiten.“ Deshalb sind alle Kriterien auf Leistungsstärke und Anwenderkomfort ausgerichtet. Aufgrund ihres geringen Gewichts und ihrer ergonomischen Form sind die Press-, Schneid-, Schleif- und Trennwerkzeuge leicht zu führen und arbeiten auch an schwer zugänglichen Stellen exakt. Ihr Profil passt exakt zum anspruchsvollen Einsatz in der Industrie: Die Werkzeuge sind wenig anfällig für Reparaturen, über viele Jahre zuverlässig einsatzfähig und ihre Standzeiten besonders hoch.



Für eine bessere Arbeitsatmosphäre in der Rotorblattfertigung sorgen die Schleif- und Schneidgeräte von *HOLGER CLASEN* mit integrierter Absaugung. Schließlich gefährdet der beim Schneiden und Schleifen von GFK anfallende Staub die Gesundheit, wenn er eingeatmet wird. Außerdem reizt er Augen, Schleimhäute und Haut. Um durch Staub ausgelöste allergische Reaktionen des Anwenders zu verhindern, kommt man mit Werkzeugen von *HOLGER CLASEN* gar nicht erst mit dem Staub in Kontakt. Die direkt am Werkzeug angebrachten Absaugvorrichtungen entfernen den ebenso lästigen wie gefährlichen Staub sicher und zuverlässig von Schnitt- und Schleifstellen. **Halle 13, Stand B 71**

Fortsetzung von Seite 9

**Nachfrage in 2010
notiert insgesamt um
85% über dem Vorjahr**

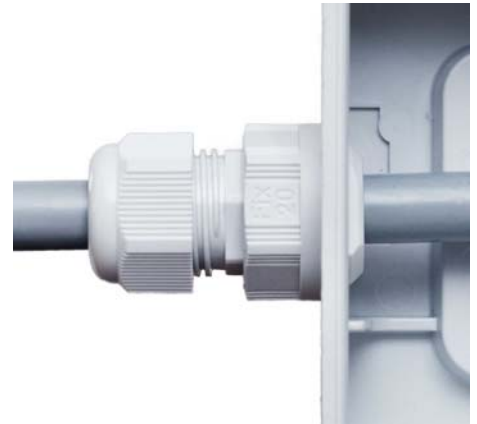
Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie gehört zu den fünf größten Fachzweigen im Maschinenbau. Sie liefert Produktionstechnologie für die Metallbearbeitung in alle Industriezweige und trägt maßgeblich zum Produktivitätsfortschritt in der Industrie bei.



Durch ihre absolute Schlüsselstellung für die industrielle Produktion ist ihre Entwicklung auch ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Dynamik der gesamten Industrie. 2010 produzierte die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie mit 64.100 Beschäftigten (Betriebe mit mehr als 20 Mitarbeitern) Maschinen und Dienstleistungen im Wert von 9,9 Mrd. Euro. Das entsprach einem Rückgang der Produktion 3% im Vergleich zum Vorjahr. (VDW)

Die Kabelverschraubung „PERFECT Fix“ ermöglicht die Montage von „nur einer Seite“

Der Pionier für Kabelverschraubungen, die *Jacob GmbH*, präsentiert auf der Hannover Messe die *PERFECT Fix* Kabelverschraubung, die nur noch von einer Gehäuseseite montiert werden muss. Das Besondere: Die Befestigung der Kabelverschraubung mittels einer Kontermutter im Gehäuseinneren entfällt komplett. Die Montage bzw. Demontage wird damit deutlich vereinfacht, insbesondere an Stellen, wo sich eine Durchgangsbohrung an einer schwer zugänglichen Stelle befindet. Die *PERFECT Fix* Kabelverschraubung erfüllt die hohen Dichtigkeitsvorgaben der Schutzklasse IP 65. Der Einsatz selbst in extremen Temperaturbereichen von -20° bis +100°C ist problemlos möglich. Die *PERFECT Fix* Kabelverschraubung verfügt über eine integrierte Zugentlastung und eignet sich für die Standard Lochgrößen M16, M20 und M25 bei Gehäuse-Wandstärken von 1 bis 4 mm.



Mit der Kabelverschraubung *PERFECT Fix* von *Jacob* entfällt die Montage einer Kontermutter im Gehäuseinneren.

Mit der *PERFECT Fix* Kabelverschraubung von *Jacob* werden die Montagezeiten in der Produktion und für Wartungsarbeiten deutlich verkürzt. Spezialwerkzeuge werden zur Montage nicht benötigt. Weiterer Vorteil: Mit der *PERFECT Fix* Kabelverschraubung ragt kein Gewinde mehr ins Schaltschrankinnere. Ein Pluspunkt, der sich insbesondere bei beengten Platzverhältnissen im Schrank- bzw. Gehäuseinneren positiv auszahlt. Die Montage der *PERFECT Fix* Kabelverschraubung ist denkbar einfach. Beim Ein- und Ausbau wird die Befestigungsmutter von außen in die Durchgangsbohrung gesteckt und auf dem Linksgewinde festgezogen. Die Hutmutter aus Polyamid besitzt ein Rechtsgewinde und kann anschließend mit jedem Standardwerkzeug fest verschraubt werden.

Halle 13, Stand C 79

Impressum / Imprint

messekompakt.de

EBERHARD print & medien
agentur gmbh

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info@messekompakt.de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard@messekompakt.de	
Redaktion	Thorsten Weber (TW) (V.i.S.d.P.)	redaktion@messekompakt.de	
Anzeigen	R. Eberhard und E. Marquardt	anzeigen@messekompakt.de	

Bilder/Logos/Texte

Ahlborn Mess- und Regelungstechnik GmbH, Aucotec AG, Baumer Group, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), ContiTech AG, Daimler AG, Deutsche Messe AG (DMAG), Dostmann electronic GmbH, Dr. Fritz Faulhaber GmbH & Co. KG, DRUCK & TEMPERATUR Leitenberger GmbH, Epson Deutschland GmbH, FRIEDRICH LÜTZE GMBH & CO. KG, Getriebebau NORD GmbH & Co. KG, Heinz Soyer Bolzenschweißtechnik GmbH, Holzer Clasen GmbH & Co., IAI Industrieroboter GmbH, iwis antriebssysteme GmbH & Co. KG, Jacob GmbH, Janz Automationssysteme AG, Leister Process Technologies, Lenze SE, Maximator GmbH, MPDV Mikrolab GmbH, Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG, NKE Austria GmbH, Rheintacho Messtechnik GmbH, Rotamill Anlagen- und Ventilatorenbau GmbH, Siemens AG, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW), WERMA Signaltechnik GmbH + Co. KG, WITTENSTEIN AG, ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie. (ZVEI), Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem Newsletter nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem Newsletter veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle/Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this newsletter and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this newsletter. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

Der zuverlässige Code Reader zur industriellen Identifikation

Der neue *VeriSens® ID-100* erreicht mit seinen leistungsstarken Lesealgorithmen für alle gängigen 1D-/2D- sowie GS1-Codes eine hervorragende Lesesicherheit auch unter schwierigen Bedingungen. Selbst mehrere Codes werden gleichzeitig und omni-direktional gelesen, eine Bewertung der Codequalität nach ISO/AIM ist möglich. Der *VeriSens® ID-100* ist damit ideal geeignet für die Steuerung von Produktionsabläufen. Auch beim Lesen von kompakten *DataMatrix Codes* zur direkten Teilemarkierung (DPM) für die Produktrückverfolgung überzeugt der *VeriSens® ID-100*.



Darüber hinaus erfüllt der *VeriSens® ID-100* die Anforderungen hinsichtlich einer einfachen Bedienung und Inbetriebnahme. Die Parametriersoftware ist intuitiv bedienbar und über ein Webinterface können die Fertigung verfolgt und Produktwechsel vorgenommen werden. Benutzerlevel und Passwortschutz gewährleisten dabei einen sicheren Betrieb. Zur Anlagenintegration stehen industrielle Anschlussmöglichkeiten, wie Ethernet, eine serielle Schnittstelle und Digital I/O zur Verfügung. Alle Funktionen sind in einem industrietauglichen Metallgehäuse mit Schutzart IP 67 vereint.

Halle 27, Stand J 71



Fortsetzung von Seite 11

Produzierendes Gewerbe

Industrieunternehmen zeigen sich nach Umfragen in bester Stimmung

Die Industrieproduktion wurde zuletzt weiter um 0,2% erhöht. Dabei wurde die Herstellung von Vorleistungsgütern um 5,3% und die von Konsumgütern um 2,8% ausgeweitet. Die Produzenten von Investitionsgütern drohselten ihren Ausstoß nach dem starken Aufwuchs im Vormonat um 5,5%.

Im weniger schwankungsanfälligen Zweimonatsvergleich Dez./Jan. gegenüber Okt./Nov. nahm die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe insgesamt preis-, kalender- und saisonbereinigt leicht um 0,1% zu. Die Bauproduktion stand noch im Einfluss der witterungsbedingten Einbußen und verzeichnete ein Minus von 11,1%. Die Industrieproduktion erhöhte sich demgegenüber weiter um 0,8%. Während die Herstellung von Investitionsgütern um 2,5% und von Konsumgütern um 0,4% zunahm, meldeten die Hersteller von Vorleistungsgütern Produktionseinschränkungen von -0,5%.



Ihr Vorjahresniveau überschritt die Produktion im Produzierenden Gewerbe im Zeitraum Dez./Jan. arbeitstäglich bereinigt um 11,8%. Die Industrieproduktion lag um 14,0% und die Bauproduktion um 5,5% über dem Stand von vor einem Jahr.

Der Jahresauftakt im Produzierenden Gewerbe verlief positiv. Der witterungsbedingte Produktionsrückschlag wurde vom Bauhauptgewerbe schnell überwunden. Die Industrieunternehmen zeigen sich nach Umfragen in bester Stimmung. Ihre Kapazitäten sind schon wieder überdurchschnittlich ausgelastet, ihre Auftragsbücher sind ordentlich gefüllt und ihre Produktion bleibt in der Tendenz klar aufwärts gerichtet. (BMWi)

Wälzlager für Industriegetriebe – Vielfältige Lösungen für hohe Anforderungen

Wälzlagerhersteller *NKE Austria GmbH* stellt auf der diesjährigen Motion, Drive and Automation in Hannover Lagerlösungen für Industriegetriebe vor. Zu den für Getriebe angebotenen Lagern



gehören insbesondere Zylinderrollenlager, aber auch Pendelrollenlager, Kegelrollenlager, Schrägkugellager und Rillenkugellager, sowie nach Kundenwunsch gefertigte Sonderlager. Lager von *NKE* für Getriebe kommen zum Beispiel im allgemeinen Maschinenbau, in der Bergbau- und Förder-technik, im Schwermaschinenbau, bei der Eisen- und Stahlverarbeitung und in Windenergieanlagen zum Einsatz.

Wälzlager in Industriegetrieben müssen hohe Anforderungen erfüllen. Für die unterschiedlichen Aufgaben und Betriebsbedingungen in industriellen Anwendungen bietet *NKE* vielfältige Lagerlösungen. Eine

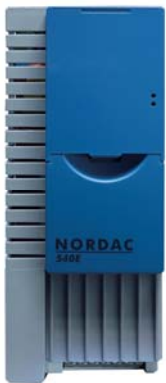
besondere Stärke des Steyrer Wälzlagerherstellers sind dabei einreihige Zylinderrollenlager, die beinahe unbegrenzte Anwendungsmöglichkeiten erlauben. *NKE* stellt mehr als 3.000 unterschiedliche Ausführungen an Zylinderrollenlagern her. Die Lager sind für hohe Radiallasten und mittlere bis hohe Drehzahlen geeignet. Reinsten Wälzlagerstahl gewährleistet eine lange Lebensdauer, die hohe Oberflächengüte der Laufflächen verringert die Betriebstemperatur und reduziert Verschleiß. Die Montage von Zylinderrollenlagern ist besonders einfach, da sich die Innen- und Außenringe getrennt montieren lassen. Die Lager zeichnen sich durch hohe Wirtschaftlichkeit und Betriebssicherheit aus und können mit kurzen Vorlaufzeiten am Standort Steyr produziert werden.

Neben Zylinderrollenlagern produziert *NKE* für Industriegetriebe standardmäßig Pendelrollenlager, Kegelrollenlager, Schrägkugellager und Rillenkugellager. Sonderlager für Getriebe werden in enger Zusammenarbeit mit dem Anwender entwickelt und gefertigt. *NKE* bietet Getriebeherstellern einen umfassenden technischen Service mit Beratung, Designunterstützung, Berechnungen, sowie Schulungen an. Alle Lager von *NKE* unterliegen strengen Qualitätsanforderungen und werden mit modernen Prüf- und Messverfahren getestet.

Halle 22, Stand B 18

Antriebstechnik- Innovationen von NORD

Auf der diesjährigen Hannover Messe präsentiert **NORD Drivesystems** eine ganze Reihe von Innovationen aus den Bereichen Mechanik und Antriebs-elektronik. Ein Messe-Highlight ist beispielsweise das neue, leistungsoptimierte zweistufige Kegelstirnradgetriebe mit einem hochfesten Aluminium-Druckgussgehäuse, das weder einen Montagedeckel noch eine angeschraubte Gehäuseinnenwand benötigt und dadurch besonders



klein und leicht ist. In Anwendungen, in denen die Antriebe mit bewegt werden, sinkt dadurch der Energiebedarf. Die neuen Modelle sind als Washdown-Getriebe

konzipiert – beim Abwaschen kann die Reinigungsflüssigkeit also in allen Einbaulagen immer problemlos abfließen. Verfügbar sind fünf Modelle mit Drehmomenten von 90 bis 660 Nm. Die Getriebe eignen sich besonders für den Einsatz in Förderbändern sowie für Anwendungen in der Food-Industrie und weitere Einsatzfelder, wie zum Beispiel Hubwerksanwendungen, Lager-systeme und Elektrohängebahnen. Ausgestellt wird zudem auch das neue Spitzenmodell **SK 540E** aus der **SK 500E**-Baureihe kompakter Frequenzumrichter für die Installation im Schaltschrank.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Energieeffizienz, das im Juni diesen Jahres brandaktuell wird: Ab 16.06. dürfen in Europa für bestimmte Bereiche nur noch Motoren in Verkehr gebracht werden, die das Effizienzniveau IE2 erreichen.

Hier bietet **NORD** neben den passenden Produkten vor allem auch umfassende Beratung bei der Projektierung, denn nur bei richtiger Antriebsauslegung bringt der Umstieg auf IE2 Anwendern bedeutende Betriebskostensparnisse.



Halle 15, Stand F 32

Fortsetzung von Seite 17


Fachkongress „WoMenPower“

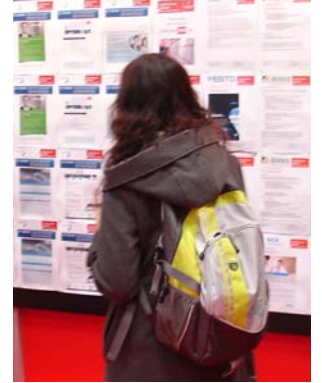
Workshops widmen sich den zentralen Themen des Kongresses

Die parallel organisierten Workshops widmen sich den zentralen Themen des Kongresses: Karriere, Führen und Stressprävention. Die Teilnehmerinnen erhalten zum Beispiel praktische Tipps, wie sie einzelne Karriereschritte planen oder sich erfolgreich präsentieren können. Machtbewusstsein, Strategien der Macht sowie Durchsetzungskraft in der Arbeitswelt sind weitere Workshopthemen.

Unter dem Titel „Social Media – Mehr als eine private Beziehungskiste“ lernen die Teilnehmer, wie sie das Internet, Web-2.0-Tools sowie Social Media einsetzen können, um die eigene Karriere zu fördern. Experten geben Tipps, wie Blogs und Microblogging-Tools wie Twitter erfolgreich eingesetzt werden können und man sich in Social Networks richtig positioniert.

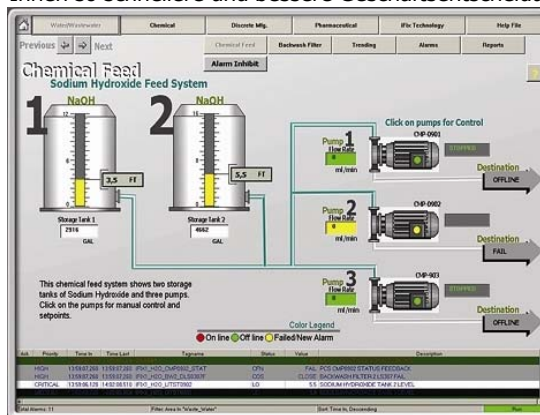
Wenn Stresssituationen lange andauern, können sie zum Burnout, dem körperlichen Totalausfall führen. In mehreren Workshops erhalten die Teilnehmer praktische Tipps zur Stressprävention. Sie lernen, wie Stress entsteht, woran er zu erkennen ist und welche Sofortmaßnahmen gegen Stress und Burnout ergriffen werden können, um das familiäre und berufliche Umfeld dauerhaft in Balance zu halten. (DMAG)

Weitere Informationen finden Sie hier: 



Proficy HMI /SCADA - iFIX von GE Intelligent Platforms

Als Überwachungs- und Steuerungslösung, die fortschrittliche Technologien nutzt, bietet der Marktführer **Proficy HMI/SCADA – iFIX** Einblick in Ihren kompletten Betriebszyklus und ermöglicht Ihnen so schnellere und bessere Geschäftsentscheidungen für höchste Performance.



Proficy HMI/SCADA - iFIX ist eine flexible integrierte Lösung, die Ihnen zu optimaler Prozessvisualisierung, Datenerfassung, Analyse und Überwachung Ihrer betrieblichen Abläufe verhilft. Sie bietet Ihnen eine robuste **SCADA-Engine**, umfangreiche Konnektivitätsoptionen, eine offene Architektur und ein hoch skalierbares und dezentrales Netzwerkmodell.

iFIX wird in einer Vielzahl von Anwendungen in verschiedenen Branchen eingesetzt und ist damit optimal für Anwendungen geeignet, die von typischen **HMI**-Anwendungen mit

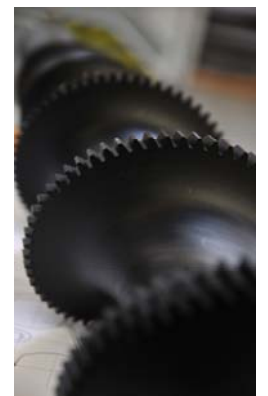
manueller Dateneingabe und Validierung bis hin zu höchst komplexen **SCADA**-Anwendungen, wie Chargieren, Filtern und dezentralem Alarmmanagement, reichen. **Halle 9, Stand D 18**

Effiziente Produktion dank intakter Familienbande

Wenn die Hannover Messe Industrie ihre Pforten öffnet, werden Themen wie „effiziente Produktion“, „Wettbewerbsvorteile dank Fertigungsoptimierung“ und „Ressourcenschonung“ im Vordergrund stehen.

Murtfeldt Kunststoffe nutzt die Messe als Plattformen, um die vielfältigen Eigenschaften ihrer Werkstofffamilie „S^{plus}“ zu demonstrieren. Diese steigern – in Standardprodukten wie Gleitführungen und Spannsystemen sowie zu individuellen Zeichnungsteilen wie Produktbechern, Werkstückträgern, Dosierkolben oder Schnecken verarbeitet – die Effizienz von Maschinen erheblich.

Insgesondere die letztgenannte Produktgruppe stellt ein weiteres, wichtiges Messthemata: **Murtfeldts** breitgefächertes Fertigungsspektrum an individuellen Förderschnecken. Ob Vereinzelungsschnecke, Wendeschnecke, Dosier- und Förderschnecke, 2-in-1-Strangschnecke – sie alle transportieren Güter stetig, schnell und schonend. **Halle 24, Stand D 12**



Ampeln mit Signaltönen

Die *Mehrtonsirene 190* bietet eine Vielzahl an internationalen Signaltönen: 32 Dauer-, alternierende oder pulsierende Töne stehen in unterschiedlichen



Frequenzen zur Verfügung, darunter Brandmelde- und Alarmsignale verschiedener Länder. Jeweils drei dieser Töne können sie extern ansteuern.

Die neue *Mehrtonsirene 190* ist im selben Design wie die (LED-) Leuchten der 890-er Serie.

Müheless können Sie die Sirene mit bis zu drei Leuchten kombinieren, welche in den Farben rot, gelb, grün, blau und klar zur Verfügung stehen.

Halle 9, Stand A 35

Leistungsfähige LED-Stroboskope

Mit den Modellen *RT Strobe LED 3000*, *5000* und *7000* präsentiert *Rheintacho* eine neue Baureihe von LED-Stroboskopen für stationäre Anwendungen. Diese Baureihe ergänzt die erfolgreich im Markt positionierte *RT Strobe* Baureihe, die mit Xenon-Technik arbeitet.



Vergleichbar mit den *XENON-Stroboskopen*, sind die Modelle der *LED*-Baureihe für verschiedene Inspektionsbreiten ausgelegt. Damit einher natürlich auch eine höhere Lichtstärke, je nach Inspektionsbreite.

Rheintacho nutzte bei der Gestaltung dieser *LED Stroboskope* die umfangreiche Erfahrung, die bei der Entwicklung des portablen *LED-Stroboskops (RT Strobe pocketLED)* gesammelt wurde. Die Entwicklung immer leistungsfähigerer LEDs ermöglichte nun die Entwicklung von stationären Modellen, die sowohl in Bezug auf die Leistungsfähigkeit aber auch unter kommerziellen Aspekten echte Alternativen zu den Xenon-Modellen darstellen.

Halle 25, Stand D 17

Umfassende Lösungen für die Automatisierungs- und Antriebstechnik

Ob komplette Automatisierungssysteme oder skalierte Antriebslösungen für Verpackungs- und Fördertechnik Anwendungen sowie die Robotik: Auf dem *Lenze*-Stand (Halle 14) auf der Hannover Messe Industrie können die Besucher unmittelbar erleben, wie sich mit *Lenze*-Lösungen und Systemen Anwendungen passgenau und effizient realisieren lassen. Grundlage ist ein durchgängiges Produktportfolio von der Elektromechanik über den Antrieb bis hin zu Steuerung und Visualisierung, wie es kaum ein anderes Automatisierungsunternehmen bieten kann.



Mit dem *Motion Centric Automation*-Programm von *Lenze* kann der Anwender das für seine Anforderungen passende System wählen: *Drive-based Automation*, also Automatisierungssysteme mit dezentraler Bewegungsführung, oder *Controller-based Automation* – also Systeme mit zentraler Bewegungsführung. Ein Highlight auf dem Stand ist der Show Case einer Pick- and Place-Anwendung mit *Delta*- und *Scara*-Roboter, der ein Automatisierungssystem von *Lenze* inklusive dem neuen *L-force Controller 3200 C* in der Anwendung zeigt. Der Controller dient hier als Hardware-Plattform für die Ablauf- sowie die Bewegungssteuerung. **Halle 14, Stand H 20**

Innovative Abluftreinigungsanlagen

Energieeffizienz und Umweltschutz: Unter diesem Motto präsentiert sich die *Rotamill Anlagen- und Ventilatorenbau GmbH*, einer der führenden Entwickler und Hersteller von Abluftreinigungsanlagen weltweit, auf der diesjährigen Hannover Messe. Der Messestand befindet sich im Praxispark für Oberflächentechnik (Halle 6). Hier kann man sich in aller Ruhe über nachhaltige und ressourcenschonende Abluftreinigung informieren.



Die Abluftreinigungsanlagen aus dem Hause *Rotamill* beweisen schon seit über 30 Jahren, dass ein hoher Reinigungswert auch mit einer maximalen Energieeffizienz verknüpft werden kann. So erreichen die Anlagen einen internen thermischen Wirkungsgrad von über 95%. Das bedeutet Energie, die zurückgewonnen und dem Abluftreinigungsprozess direkt zugeführt werden kann. Der Druckverlust und der gesamte Energiebedarf werden durch eigens entwickelte und maßgeschneiderte Technologien somit möglichst niedrig gehalten.

In diesem Jahr stehen die neuen Oxidatoren der *ECO-class-Baureihe* im Mittelpunkt der Hannover Messe. „Diese Oxidatoren, die als kostengünstige Standardlösungen angeboten werden, verbrennen und reinigen die in der Abluft enthaltenen Kohlenwasserstoffe so gut, dass der Reingewert deutlich unter den TA-Luft-Vorschriften liegt,“ so Eberhard Krumm, Leiter der Verfahrenstechnik bei *Rotamill*. Außerdem so Krumm weiter, „überzeuge die Produktreihe durch eine sehr leichte Bedienbarkeit und eine kompakte Bauweise.“ **Halle 6, Stand F 32**

Neue 3. Generation von RoboCylinder-Schlittenachsen RCS3 mit Highend-Servomotor

Auf der Hannover Messe stellt der japanische Linearachsen-Weltmarktführer *IAI* die RoboCylinder-Modellreihe *RCS3-SA8* vor, die den Release-Auftakt macht bei der weiterentwickelten 3. Generation seiner *230V-Servozyylinder-Serie RCS*. Aktuell umfasst das *IAI*-Produktsortiment der Marke *RoboCylinder* somit 8 Linearantriebsserien mit über 100 Modellreihen in jeweils unterschiedlichen, industriespezifischen Varianten.



Servomotorantriebe sind im Gegensatz zu Schrittmotorantrieben immer dann vor Vorteil, wenn Dynamik, hohe Präzision und ein verschleißfreier, geräuscharmer Antrieb gefordert sind. Die neuen *230 V-Servo-Schlittenachsen RCS3-SA8C* von *IAI* sind hier im Highend-Bereich angesiedelt: sie erfüllen höchste Anforderungen hinsichtlich Lebensdauer (10.000 km), Präzision ($\pm 0,01$ mm), Beschleunigung (bis 1 G) und Verfahrgeschwindigkeit (bis 1,8 m/s). Die Vorschubkräfte der Achsen reichen von 57 bis 340 N bei entsprechenden horizontalen Zuladungen von 8 bis 80 kg. Die maximalen Hübe sind von 50 bis 1100 mm angegeben. **Halle 17, Stand E 23**